

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl, Gökay Akbulut, Matthias W. Birkwald, weiterer Abgeordneter und der Gruppe Die Linke – Drucksache 20/13568 –

Arbeitsbedingungen im Hochbau

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Baubranche steht derzeit unter Druck: Stark gestiegene Materialpreise und höhere Zinsen haben das Bauen in Deutschland in den vergangenen Monaten unattraktiver gemacht. Gleichzeitig wird mehr Wohnraum benötigt. Wenn zuletzt im Rahmen von Schwierigkeiten und steigenden Insolvenzen über die Baubranche berichtet wurde, war der Fokus meistens auf die Interessen der Unternehmensseite gerichtet. Nur wenig Licht wurde auf die Folgen für die Beschäftigten des Baugewerbes geworfen, die auch die Konsequenzen der Insolvenzen zu spüren bekommen. Die Interessengemeinschaft Bauen, Agrar und Umwelt (IG BAU) und der Deutsche Mieterbund forderten jüngst ein Konjunkturprogramm Wohnen von der Bundesregierung, um die Wohnungsnot und Wirtschaftskrise zu bekämpfen. Andernfalls „drohen weitere Entlassungen“ so Robert Feiger, Chef der IG BAU (<https://igbau.de/Bund-muss-Not-bremse-ziehen-Deutschland-braucht-ein-Konjunkturprogramm-Wohnen.html>).

Die Bundesregierung hatte in ihrem Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bau- und wohnungspolitische Maßnahmen angekündigt, die den Bausektor beleben sollten. Diese Belebung ist nach Ansicht der Fragesteller ausgeblieben – ein Grund für die schwächelnde Konjunktur und wachsenden Herausforderungen am Arbeitsmarkt. Die Fragesteller wollen sich mit dieser Kleinen Anfrage über den Hochbau beziehungsweise bestimmte Berufsgruppen ein Bild von den Arbeitsbedingungen im Baugewerbe und der Situation des entsprechenden Arbeitsmarkts in Deutschland machen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Als Hochbau wird nachfolgend die Wirtschaftsabteilung 41 „Hochbau“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) betrachtet.

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Nettoumsatz im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [Wirtschaftszweig (WZ) 2008]) in Deutschland entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der steuerpflichtigen Unternehmen im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) in Deutschland entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung verweist auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Daten zu Betrieben, Beschäftigten und Umsatz in der Bauwirtschaft können unter folgendem Link abgerufen werden:

www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/44111*/table/44111-0004.

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Insolvenzen im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Die Bundesregierung verweist auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Daten zu Insolvenzverfahren können unter folgendem Link abgerufen werden:

www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/52411/table/52411-0019.

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Umsatz je Beschäftigte im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West und Bundesländern differenzieren)?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Höhe des Bruttomediantentgelts von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern und Geschlecht differenzieren)?

Als Grundlage für die Beantwortung der Frage wurde das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der Statistik der Bundesagentur für Arbeit herangezogen. Zum methodischen Hintergrund der Entgelte verweist die Bundesregierung auf die Vorbemerkung ihrer Antwort zur Kleinen Anfrage „Niedriglöhne in der Bundesrepublik Deutschland“ in der Bundestagsdrucksache 19/21734. Auswertungen für das Merkmal „Entgelt“ liegen bis zum Jahr 2023 vor. Relative Entgelte liegen nicht vor.

Im Jahr 2023 lag das mittlere Bruttomonatsentgelt (Median) von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten im Hochbau bei rund 3.718 Euro. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Beschäftigten mit Niedriglohn in der Kerngruppe im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern und Geschlecht differenzieren)?

In Anlehnung an die Definition der OECD liegt die Schwelle des unteren Entgeltbereiches bei zwei Drittel des Medianentgeltes aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter. Zum methodischen Hintergrund der Entgelte wird auf die Antwort zur Frage 5 verwiesen.

Im Jahr 2023 erzielten im Hochbau rund 26 000 sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte ein Entgelt im unteren Entgeltbereich. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.*

7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die tariflichen und nichttariflichen Bruttomonatsentgelte bei Beschäftigten im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten sowie aktuellste Werte angeben und nach insgesamt, tarifgebunden, nichttarifgebunden und Geschlecht differenzieren)?

Daten zur Verteilung der Bruttolöhne stellt das Statistische Bundesamt auf Basis der Verdiensterhebungen zur Verfügung.

Die vierjährige „Verdienststrukturerhebung“ wurde im Jahr 2022 von der neuen „Verdiensterhebung“ abgelöst. Die Ergebnisse sind methodisch mit den Daten der ehemaligen Verdienststrukturerhebung vergleichbar und beziehen sich jeweils auf den repräsentativen Monat April. In der Tabelle 3 im Anhang* sind die Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) der Jahre 2014, 2018, 2022 sowie 2023 für Vollzeitbeschäftigte im Hochbau, gegliedert nach Tarifbindung des Arbeitgebers und Geschlecht in Deutschland dargestellt. Bei der Angabe zur Tarifbindung handelt es sich um eine Angabe auf Arbeitgeberebene, Ausgangspunkt ist der Betrieb. Es werden alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als tarifgebunden gezählt, die in tarifgebundenen Betrieben beschäftigt sind (d. h. in Betrieben, die einem Branchen- oder Firmentarifvertrag unterliegen). Eine Aussage, ob eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer tarifgebunden ist, kann in der Verdiensterhebung nicht getroffen werden. Ergebnisse für April 2024 stehen voraussichtlich bis Ende Januar 2025 zur Verfügung.

8. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit die untersten Tariflöhne im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) in den Bundesländern beziehungsweise Tarifgebieten?

Im Baugewerbe gibt es jeweils getrennte Lohn- und Gehaltstarifverträge für West- und Ostdeutschland sowie für die Bundesländer Berlin und Bayern. Für den Bereich Hochbau existieren keine gesonderten tariflichen Vereinbarungen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14271 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Informationen zu den untersten Tariflöhnen im Bauhauptgewerbe können der nachfolgenden Tabelle A entnommen werden.

Tabelle A: Unterste Tariflöhne im Bauhauptgewerbe in Euro

Räumlicher Geltungsbereich	niedrigster T-Lohn (Stunde)	BZ	GTL	niedrigster Lohn (Monat)	niedrigstes Gehalt (Stunde)	niedrigstes Gehalt (Monat)
Westdeutschland (ohne Berlin)	13,73	0,81	14,54	2.389,02	15,83	2.755
Ostdeutschland (ohne Berlin)	13,73	0,81	14,54	2.389,02	15,52	2.700
Berlin	13,73	0,81	14,54	2.389,02	15,66	2.725
Bayern	13,73	0,81	14,54	2.389,02	15,83	2.755

Quelle: Tarifregister
Stand: November 2024

BZ = Bauzuschlag

GTL = Gesamttarifstundenlohn

9. Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) und in der Gesamtwirtschaft, denen nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 eine Inflationsausgleichsprämie gezahlt wurde (bitte die absoluten Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Betriebsgröße, tariflich und nichttariflich, durchschnittlichem Geldbetrag in Euro sowie Vertriebsform differenzieren)?
10. Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) und in der Gesamtwirtschaft, denen nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 eine Weihnachts- und beziehungsweise oder Urlaubsgeld gezahlt wurde (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellste Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Betriebsgröße, tariflich beziehungsweise nichttariflich, durchschnittlichem Geldbetrag in Euro sowie Vertriebsform differenzieren)?

Die Fragen 9 und 10 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

11. Wie hat sich die Tarifbindung nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 1974, 1984, 1994, 2004, 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 bei Betrieben des Hochbaus (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern und dem Anteil der Beschäftigten, die in tarifgebundenen Betrieben arbeiten differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen zur Entwicklung der Tarifbindung im Hochbau keine Erkenntnisse vor.

12. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Anträge auf eine Allgemeinverbindlichkeitserklärung eines Tarifvertrages im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten Jahreswerte ausweisen)?

Hochbauarbeiten fallen in den Geltungsbereich der Tarifverträge des Baugewerbes, die vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. und der Industriegewerkschaft Bau- und Agrar-Umwelt abgeschlossen werden.

Derzeit gelten folgende Tarifverträge, die auf Antrag der Tarifvertragsparteien vom Bundesminister für Arbeit und Soziales nach § 5 des Tarifvertragsgesetzes für allgemeinverbindlich erklärt wurden:

- Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe (BRTV),
- Tarifvertrag über die Berufsbildung im Baugewerbe (BBTV),
- Tarifvertrag über eine zusätzliche Altersversorgung im Baugewerbe (TZA Bau),
- Tarifvertrag über das Sozialkassenverfahren im Baugewerbe (VTV),
- Tarifvertrag über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der gewerblichen Arbeitnehmer im Baugewerbe,
- Tarifvertrag über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen für die Angestellten und Poliere des Baugewerbes und
- Tarifvertrag zur Gewährung einer Inflationsausgleichsprämie im Baugewerbe (TV Inflationsausgleichsprämie).

Darüber hinaus gilt für den Bereich des Freistaats Bayern ein Tarifvertrag (Urlaubsregelung) und für den Bereich des Landes Berlin gelten drei Tarifverträge (Verfahren Berufsausbildung, Sozialaufwandserstattung, Meldeverfahren) (siehe das Verzeichnis der allgemeinverbindlichen Tarifverträge, verfügbar auf der Internetseite

www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Tarifvertraege/Allgemeinverbindliche-Tarifvertraege/allgemeinverbindliche-tarifvertraege.html).

Der überwiegende Teil der allgemeinverbindlichen Tarifverträge steht in einem Zusammenhang mit den von der SOKA-BAU durchgeführten Sozialkassenverfahren. Der nachfolgenden Tabelle B kann die Zahl der gestellten Anträge auf Allgemeinverbindlicherklärung für das Baugewerbe seit dem Jahr 2014 entnommen werden.

Tabelle B: Anzahl der gestellten Anträge auf Allgemeinverbindlicherklärung für das Baugewerbe nach § 5 des Tarifvertragsgesetzes

Jahr	Anzahl der gestellten Anträge nach § 5 des Tarifvertragsgesetzes
2014	4
2015	2
2016	2
2017	0
2018	5
2019	0
2020	3
2021	1
2022	5

Jahr	Anzahl der gestellten Anträge nach § 5 des Tarifvertragsgesetzes
2023	4
2024 ¹	0

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

1 Stand 28. November 2024

Die Anzahl der gestellten Anträge auf Allgemeinverbindlicherklärung ist im Hinblick darauf, wie umfangreich das Instrument genutzt wird, nicht aussagekräftig. Ein erneuter Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines bereits allgemeinverbindlichen Tarifvertrags wird von den Tarifvertragsparteien nur gestellt, wenn Änderungen am Tarifvertrag vereinbart worden sind.

13. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Beschäftigten im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht, Vollzeit-, Teilzeit- und ausschließlich geringfügiger beziehungsweise im Nebenjob geringfügiger Beschäftigung differenzieren)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit waren im März 2024 rund 278.000 Personen im Hochbau sozialversicherungspflichtig beschäftigt, das waren 6,0 Prozent weniger als im März 2023. Weitere Ergebnisse können den Tabellen 4 bis 10 im Anhang entnommen werden.*

Als Jahreswert wurde der Juni-Wert ausgewiesen. Angaben liegen mit einer Wartezeit von sechs Monaten vor.

14. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Kernerwerbstätigen entwickelt, die mit oder ohne Sachgrund befristet im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) beschäftigt waren (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht differenzieren)?

Angaben des Statistischen Bundesamtes auf Basis von Ergebnissen des Mikrozensus zu befristet beschäftigten Kernerwerbstätigen im Hochbau können der Tabelle 11 im Anhang entnommen werden.* Informationen, ob es sich um Befristungen mit oder ohne Sachgrund handelt, liegen nicht vor.

15. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Schüler und Studenten entwickelt, die sich im Baugewerbe beziehungsweise Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) etwas dazu verdienen wollen (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14271 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

16. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Beschäftigten im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt, die aufstockende Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Anspruch genommen haben (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht und ausschließlich geringfügiger beziehungsweise im Nebenjob geringfügiger Beschäftigung differenzieren)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im März 2024 rund 2 000 erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundversicherung für Arbeitsuchende, die im Hochbau sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 12 im Anhang entnommen werden.*

Als Jahreswert wurde der Juni-Wert ausgewiesen. Angaben liegen mit einer Wartezeit von sechs Monaten vor.

17. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Teilzeitquote im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern sowie Geschlecht differenzieren)?

Angaben des Statistischen Bundesamtes auf Basis von Ergebnissen des Mikrozensus zur Teilzeitquote abhängig Beschäftigter im Hochbau können der Tabelle 13 im Anhang entnommen werden.*

18. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Überstunden im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuellste Werte inklusive der prozentualen Veränderung pro Jahr angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Betriebsgröße und Vertriebsform differenzieren)?

Angaben des Statistischen Bundesamtes auf Basis von Ergebnissen des Mikrozensus zu geleisteten Überstunden im Hochbau können der Tabelle 14 im Anhang entnommen werden.*

Die Auswertung wurde auf Basis der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden berechnet. Im Mikrozensus beziehen sich die Angaben auf die Woche vor der Befragung. Die geleisteten Arbeitsstunden pro Jahr ergeben sich behelfsmäßig durch Multiplikation mit 52 Kalenderwochen. Angaben zu „Vertriebsformen“ liegen im Mikrozensus nicht vor. Eine Veränderung zum Vorjahr wird nicht ausgewiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14271 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

19. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Beschäftigten im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt, die Samstags-, Wochenend-, Feiertags-, Früh-, Abend-, Nacht- oder Schichtarbeit beziehungsweise überlange Arbeitszeiten ableisten (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern und Geschlecht differenzieren)?

Angaben des Statistischen Bundesamtes auf Basis von Ergebnissen des Mikrozensus zu abhängig Beschäftigten, die im Hochbau Samstags-, Wochenend-, Feiertags-, Früh-, Abend-, Nacht- oder Schichtarbeit beziehungsweise überlange Arbeitszeiten leisten, können den Tabellen 15 und 16 im Anhang entnommen werden.*

Aufgrund der geänderten Fragestellung im Jahr 2017 sind aktuelle Zeitreihenvergleiche für Samstags-, Wochenend-, Feiertags-, Schichtarbeit erst ab dem Berichtsjahr 2017 möglich.

20. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Fachkräfteengpass bei den Berufsgruppen im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 entwickelt (bitte Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und die Punktzahl der Engpassindikatoren ausweisen und nach Qualifikationsniveau differenzieren)?

Die Fachkräfteengpassanalyse der Statistik der Bundesagentur für Arbeit wird seit dem Jahr 2018 jährlich erstellt. Ergebnisse liegen für die Jahre 2018 bis 2023 vor.

Im Juni 2023 waren im Hochbau rund 293 000 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, darunter rund 241 000 Beschäftigte, die als Fachkräfte, Spezialisten oder Experten tätig waren. Die quantitativ bedeutendsten Berufe im Hochbau sind die Berufsuntergruppen 3212 „Berufe im Maurerhandwerk“, 3210 „Berufe im Hochbau (ohne Spezialisierung)“ (z. B. Hochbaufacharbeiter), 7140 „Büro- und Sekretariatskräfte (ohne Spezialisierung)“, 3211 „Berufe im Beton- und Stahlbetonbau“, 3219 „Aufsichtskräfte – Hochbau“ und 3119 „Aufsichts- und Führungskräfte – Bauplanung und -überwachung, Architektur“ (z. B. Bauleiter, Bauunternehmer oder Baustellenleiter) der Klassifikation der Berufe (KldB 2010).

Die Gesamtpunktzahl gemäß Fachkräfteengpassanalyse der genannten Berufsuntergruppen sowie die Zahl der Engpassberufe kann den nachfolgenden Tabellen C bis E entnommen werden.

Tabelle C: Fachkräfteengpassanalyse – Engpassberufe – Fachkräfte

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Engpassberufe	89	98	69	72	105	98
Unter Beopachtung	79	72	66	55	63	73
Keine Engpassberufe	67	66	93	106	66	63
	▼	▼	▼	▼	▼	▼
3210 Berufe im Hochbau (o.S.)	1,3	1,8	1,8	2,3	2,0	1,8
3211 Berufe im Beton- und Stahlbetonbau	1,5	1,7	1,7	2,2	2,0	2,0
3212 Berufe im Maurerhandwerk	2,0	2,2	2,2	2,3	2,5	2,2
7140 Büro- und Sekretariatskräfte (o.S.)	0,8	1,2	0,8	0,8	1,2	1,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14271 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle D: Fachkräfteengpassanalyse – Engpassberufe – Spezialisten

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Engpassberufe	50	47	32	41	56	54
Unter Beobachtung	44	53	36	38	48	48
Keine Engpassberufe	34	35	55	47	31	31
3219 Aufsicht - Hochbau	2,5	2,5	2,7	2,5	2,7	2,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle E: Fachkräfteengpassanalyse – Engpassberufe – Experten

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Engpassberufe	26	40	30	35	39	31
Unter Beobachtung	42	43	37	29	46	51
Keine Engpassberufe	77	72	80	87	56	73
3119 Aufsicht, Führung, Bauplan-, überw., Archit.	2,2	2,5	2,3	2,3	2,3	2,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Werte größer oder gleich 2,0 deuten auf einen Engpassberuf hin. Berufe mit Werten kleiner zwei und größer gleich 1,5 liegen in einem Beobachtungsbereich. Bei Berufen mit einem Gesamtwert kleiner 1,5 kann nicht von einem Engpass ausgegangen werden.

21. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Arbeitslosen und gemeldeten Stellen im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Bund, Ost und West, Bundesländern, Zielberufen und Anforderungsniveau differenzieren)?

Arbeitslose werden keinem Wirtschaftszweig zugeordnet, daher wurde entgegen der Fragestellung auf Basis der Zielberufe eine berufsfachliche Differenzierung gemäß KldB 2010 vorgenommen. Herangezogen wurden Arbeitslose mit Zielberufen des Berufsaggregates „Bauberufe“, das Berufsgattungen umfasst, die typische Bau-Tätigkeiten beschreiben (siehe https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010-Fassung2020/Arbeitsmittel/Generische-Publikationen/Berufsaggregate/Bauberufe-Aggregat.pdf?__blob=publicationFile&v=6).

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Oktober 2024 rund 126 000 Arbeitslose mit einem Bauberuf als Zielberuf. Demgegenüber waren rund 69 000 Arbeitsstellen für Bauberufe gemeldet. Weitere Ergebnisse können den Tabellen 17 und 18 im Anhang entnommen werden.*

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen im Wirtschaftszweig Hochbau lag im Oktober 2024 bei rund 5 000 Stellen. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 19 im Anhang entnommen werden.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14271 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

22. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der unbesetzten Ausbildungsplätze im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt und Ausbildungsberufen differenzieren)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit wurden seit Beginn des Berichtsjahrs 2023/24 im Hochbau rund 7 000 Ausbildungsstellen gemeldet, davon blieben rund 1 600 unbesetzt. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 20 im Anhang entnommen werden.*

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres. Aufgrund geringer Fallzahlen wurde eine Differenzierung der Ausbildungsberufe nach Berufssegmenten ausgewiesen.

23. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Zahl der Ausbildungsverhältnisse im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und nach insgesamt, Ausbildungsberufen sowie neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen differenzieren)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit standen im Dezember 2023 rund 15 000 Auszubildende in einem sozialversicherungspflichtigen Ausbildungsverhältnis im Hochbau. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 21 im Anhang entnommen werden.*

Angaben werden zum Stichtag 31. Dezember ausgewiesen, da dann für das jeweilige Ausbildungsjahr auch Ausbildungsvertragsabschlüsse berücksichtigt werden, die im Rahmen der Nachvermittlungsaktivitäten zustande gekommen sind. Gleichzeitig werden Ausbildungsverträge nicht mehr ausgewiesen, die in der Probezeit gelöst wurden. Aufgrund geringer Fallzahlen wurde eine Differenzierung der Ausbildungsberufe nach Berufssegmenten ausgewiesen.

Angaben zu neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen liegen auf Grundlage der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor, die Daten zu den dualen Ausbildungsberufen nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. Handwerksordnung (HwO) umfasst.

Als neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (kurz: Neuabschlüsse) werden die in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse nach BBiG oder HwO eingetragenen Berufsausbildungsverträge bezeichnet, die im jeweiligen Kalenderjahr begonnen und zum 31. Dezember noch bestanden haben.

In der folgenden Tabelle F werden die Neuabschlüsse des dualen Systems (BBiG/HwO) der Betriebe des Hochbaues ausgewiesen. Aufgrund methodischer Einschränkungen können für den Hochbau nur Neuabschlüsse der Jahre 2022 und 2023 ausgewiesen werden.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14271 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle F: Neuabschlüsse im Hochbau für die Berichtsjahre 2022 und 2023

Berichtsjahr	Anzahl	Anteil (%) an allen Neuabschlüssen (mit gültiger Wirtschaftszweigangabe)	Anteil (%) fehlender Wirtschaftszweigangaben an allen Neuabschlüssen
2022	5.088	1,1	2,5
2023	6.150	1,3	1,2

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.). Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; die Insgesamtwerte können deshalb von den Summen der Einzelwerte der anderen Tabellen abweichen. Berechnungen des BIBB.

Neuabschlüsse sind dabei nicht mit Ausbildungsanfängerinnen/Ausbildungsanfängern gleichzusetzen, beispielweise aufgrund von Ausbildungsplatzwechsel, Fortführung eines abgeschlossenen zweijährigen dualen Ausbildungsberufs in einem weiteren Ausbildungsberuf oder aufgrund der Aufnahme einer Zweitausbildung. Des Weiteren liegen in der Berufsbildungsstatistik Meldeprobleme beim Wirtschaftszweig vor, sodass die vorliegenden Zahlen vorsichtig zu interpretieren sind.

Neuabschlüsse bei Betrieben des Hochbaues differenziert nach Ausbildungsberufen können der Tabelle 22 im Anhang entnommen werden.*

24. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Vertragsauflösungsquoten in den jeweiligen Ausbildungsverhältnissen im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (für 2024 bitte aktuelle Monatswerte angeben)?

Vorzeitige Vertragslösungen werden mit der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Kurz: Berufsbildungsstatistik bzw. Erhebung zum 31. Dezember) erhoben.

Aufgrund von Meldeproblemen und methodischer Einschränkungen liegen für den Hochbau auf Basis der Berufsbildungsstatistik bislang keine Daten zu Vertragslösungen vor.

25. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Ausbildungsvergütung in den jeweiligen Ausbildungsverhältnissen im Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und Ausbildungsberufen differenzieren)?

Angaben zu den Ausbildungsvergütungen liegen aus der Datenbank zu tariflichen Ausbildungsvergütungen sowie aus den gemeldeten Ausbildungsvergütungen aus der Berufsbildungsstatistik vor. Angaben liegen bis zum Jahr 2023 vor.

Mit dem Inkrafttreten der Novelle des BBiG zum 1. Januar 2020 wurden in der Berufsbildungsstatistik mit dem Berichtsjahr 2020 erstmals die bei neu abgeschlossenen Verträgen vereinbarten Ausbildungsvergütungen erhoben. Die gemeldete Ausbildungsvergütung gibt dabei aus verschiedenen Gründen nicht zwingend die tatsächlich ausgezahlte Vergütung wieder (vgl. Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2024, A 9.1.2, S. 233 ff.).

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14271 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Angaben basierend auf der Berufsbildungsstatistik liegen somit zum 31. Dezember 2022 und zum 31. Dezember 2023 vor. In die Auswertungen wurden alle Ausbildungsverhältnisse einbezogen, die im jeweiligen Berichtsjahr neu abgeschlossen wurden, in Vollzeit erfolgen, nicht mit überwiegend öffentlichen Mitteln finanziert werden und für die eine gültige Vergütungsangabe vorliegt. Es wurden zudem nur Angaben für das erste Ausbildungsjahr in die Auswertungen einbezogen, da Vergütungsanpassungen, die im Ausbildungsverlauf erfolgen, nicht erhoben werden.

Der nachfolgenden Tabelle G können die durchschnittliche Ausbildungsvergütungen für Auszubildende, die im Hochbau ausgebildet werden, entnommen werden. Ausbildungsberufe mit mehr als 100 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen je Jahr sind einzeln ausgewiesen.

Die tatsächliche gezahlte Vergütung kann oberhalb der gemeldeten Vergütung liegen, wenn es seit der Meldung z. B. Tarifierpassungen gab.

Tabelle G: Durchschnittliche Ausbildungsvergütungen in Euro pro Monat im 1. Ausbildungsjahr

Ausbildungsberufe	2022	2023
Insgesamt (alle Ausbildungsberufe)	889	934
Hochbau insgesamt	897	916
Bauzeichner/-in	880	899
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	905	926
Hochbaufacharbeiter/-in	887	907
Industriekaufmann/-kauffrau	901	927
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	892	910
Maurer/-in	904	922
Zimmerer/Zimmerin	889	896

Quelle: Berufsbildungsstatistik

In der Datenbank Tarifliche Ausbildungsvergütungen werden 500 der wichtigsten Tarifverträge zusammengetragen und unter anderem durchschnittliche Ausbildungsvergütungen für Ausbildungsberufe nach dem BBiG bzw. der HwO berechnet. Ausgewertet werden dabei jeweils nur Berufe und andere Spezifikationen (z. B. Region, Wirtschaftszweig) mit Fallzahlen von mindestens 150 Ausbildungsverträgen.

Für das Jahr 2014 liegen keine gesamtdeutschen Werte sowie keine Auswertungen nach Wirtschaftszweigen vor. Berechnungen für 2024 liegen noch nicht vor.

Für die Jahre 2019 sowie 2022 und 2023 können der Tabelle 23 im Anhang gesamtdeutsche Werte für stärker besetzte Ausbildungsberufe im Hochbau entnommen werden.* In den bereitgestellten Daten kann die tatsächliche Ausbildungsvergütung von der tariflichen Ausbildungsvergütung abweichen. Bei nicht-tarifgebundenen Betrieben muss die gezahlte Vergütung mindestens 80 Prozent der Vergütung des in Branche und Region gültigen Tarifvertrages betragen. Höher als die tarifliche Vergütung kann die tatsächliche Vergütung in allen Betrieben ausfallen.

Für das Jahr 2023 wird auf Grundlage der Datenbank Tarifliche Ausbildungsvergütungen für Berufe des Hochbaues eine durchschnittliche tarifvertragliche Vergütung von 927 Euro pro Monat für das erste Ausbildungsjahr berechnet.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14271 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Auf Basis der gemeldeten Vergütungen sind es 916 Euro pro Monat (siehe Tabelle G).

Für die Unterschiede lassen sich vor allem zwei Faktoren heranziehen: Zum einen der unterschiedliche Betrachtungszeitraum (Oktober 2022 bis Oktober 2023 vs. Januar 2023 bis Dezember 2023) und zum anderen die beschriebenen Möglichkeiten insbesondere von nicht-tarifgebundenen Betrieben von der tariflichen Vergütung abzuweichen. Da die Tarifbindung im Hochbau vergleichsweise hoch ist, fällt die Differenz vergleichsweise gering aus.

26. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die volkswirtschaftlichen Ausfälle im Baugewerbe beziehungsweise Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) insgesamt und nach Diagnosegruppen entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und zusätzlich zwischen Arbeitsunfähigkeitstage, dem entsprechenden relativen Anteil und Produktionsausfall sowie Ausfall an Bruttowertschöpfung in Euro differenzieren)?

Die Bundesregierung hat dazu keine volkswirtschaftlichen Auswertungen vorgenommen und verweist auf das Statistische Bundesamt. Daten zur Bruttowertschöpfung können unter folgendem Link abgerufen werden:

www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/81000/table/81000-0013.

Daten zu Produktionswerten können unter folgendem Link abgerufen werden:

www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/81000/table/81000-0100.

27. Welche Ausnahmeregelungen bestehen nach Kenntnis der Bundesregierung in den geltenden Arbeitnehmerschutzgesetzen für Beschäftigte im Baugewerbe?

Die Arbeitsstättenverordnung benennt gemäß Anhang 5.3 Absatz 2 Ziffer 3 die folgende Ausnahmebestimmung für Absturzsicherungen auf Baustellen: „Bei einer Absturzhöhe bis zu drei Metern ist eine Schutzvorrichtung entbehrlich an Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf Dächern und Geschossdecken von baulichen Anlagen mit bis zu 22,5 Grad Neigung und nicht mehr als 50 Quadratmeter Grundfläche, sofern die Arbeiten von hierfür fachlich qualifizierten und körperlich geeigneten Beschäftigten ausgeführt werden und diese Beschäftigten besonders unterwiesen sind. Die Absturzkante muss für die Beschäftigten deutlich erkennbar sein.“

28. Beabsichtigt die Bundesregierung, die in Frage 27 aufgeführten Ausnahmeregelungen abzuschaffen?
- a) Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
- b) Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 28a und 28b werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung prüft, ob die in der Antwort zu Frage 27 aufgeführte Ausnahmeregelung der Arbeitsstättenverordnung noch erforderlich ist. Dabei geht es insbesondere um die Frage, ob mittlerweile geeignete technische Lösungen für Absturzsicherungen in den beschriebenen Bereichen vorliegen, was zum Zeitpunkt des Erlasses der aktuellen Fassung der Arbeitsstättenverordnung noch nicht der Fall war. Angaben bezüglich eines Zeitplans für eine eventuelle Änderung der Arbeitsstättenverordnung können aktuell nicht gemacht werden.

29. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Kontrollen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Zolls im Baugewerbe beziehungsweise Hochbau (Wirtschaftsabteilung 41 [WZ 2008]) entwickelt (bitte die absoluten und relativen Jahreswerte sowie aktuelle Monatswerte für 2024 angeben und zwischen eingeleiteten und abgeschlossenen Ordnungswidrigkeiten- beziehungsweise Strafverfahren, ermittelter Schadenssumme, verhängten Freiheits- und Geldstrafen sowie Bußgeldern differenzieren)?

Die nachfolgenden Tabellen basieren auf der Arbeitsstatistik der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung und beinhalten die Daten der Jahre 2019, 2022, 2023 sowie die aggregierten Daten des ersten Halbjahres 2024. Für das Jahr 2014 liegen keine aussagekräftigen statistischen Daten vor. Zudem wird in der Arbeitsstatistik der FKS die statistische Branche Bauhaupt- und Baunebengewerbe ohne eine weitere Differenzierung erfasst, so dass separate Daten bezogen auf den Hochbau nicht vorliegen.

Der Begriff „Kontrollen“ ist im Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung nicht vorgesehen; bei Kontrollen handelt es sich nach dem Verständnis der FKS um Arbeitgeberprüfungen. Die Anzahl der in der Branche Bauhaupt- und Baunebengewerbe in den Jahren 2019, 2022, 2023 und im ersten Halbjahr 2024 jeweils durchgeführten Arbeitgeberprüfungen kann der nachfolgenden Tabelle H entnommen werden.

Tabelle H: Durchgeführten Arbeitgeberprüfungen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Jahr	durchgeführte Arbeitgeberprüfungen
2019	12.786
2022	11.524
2023	9.556
1. Hj. 2024	3.205

Quelle: Arbeitsstatistik der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Die Anzahl der in der Branche Bauhaupt- und Baunebengewerbe in den Jahren 2019, 2022, 2023 und im ersten Halbjahr 2024 jeweils eingeleiteten Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren kann der nachfolgenden Tabelle I entnommen werden.

Tabelle I: Eingeleitete Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Jahr	eingeleitete Strafverfahren	eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren
2019	10.072	5.726
2022	11.237	7.338
2023	10.947	7.352
1. Hj. 2024	5.227	3.606

Quelle: Arbeitsstatistik der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Die Anzahl der in der Branche Bauhaupt- und Baunebengewerbe in den Jahren 2019, 2022, 2023 und im ersten Halbjahr 2024 jeweils erledigten Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren kann der nachfolgenden Tabelle J entnommen werden.

Tabelle J: Erledigte Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Jahr	erledigte Strafverfahren	erledigte Ordnungswidrigkeitenverfahren
2019	10.165	6.167
2022	9.695	5.325
2023	9.514	5.074
1. Hj. 2024	4.926	2.658

Quelle: Arbeitsstatistik der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Die in der Branche Bauhaupt- und Baunebengewerbe in den Jahren 2019, 2022, 2023 und im ersten Halbjahr 2024 jeweils festgestellte Schadenssumme kann der nachfolgenden Tabelle K entnommen werden.

Tabelle K: Festgestellte Schadenssumme im Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Jahr	Schadenssumme insgesamt in Euro	Schadenssumme Straftaten in Euro	Schadenssumme Ordnungswidrigkeiten in Euro
2019	383.105.903	363.278.492	19.827.411
2022	278.186.650	271.764.544	6.422.106
2023	317.636.608	315.167.808	2.468.800
1. Hj. 2024	166.615.588	165.526.189	1.089.400

Quelle: Arbeitsstatistik der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Die Summe der in der Branche Bauhaupt- und Baunebengewerbe in den Jahren 2019, 2022, 2023 und im ersten Halbjahr 2024 jeweils verhängten Freiheits- und Geldstrafen auf Basis der Rückmeldungen der Justiz kann der nachfolgenden Tabelle L entnommen werden.

Tabelle L: Verhängten Freiheits- und Geldstrafen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Jahr	Freiheitsstrafen in Monaten	Geldstrafen in Euro
2019	6.097	3.797.075
2022	4.891	2.719.643
2023	2.756	2.119.587
1. Hj. 2024	1.778	1.061.880

Quelle: Arbeitsstatistik der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Die Summe der in der Branche Bauhaupt- und Baunebengewerbe in den Jahren 2019, 2022, 2023 und im ersten Halbjahr 2024 jeweils festgesetzten Verwarnungs-, Bußgelder, Einziehungs- und Verfallbeträge kann der nachfolgenden Tabelle M entnommen werden. Verwarnungs- und Bußgelder sowie Einziehungs- und Verfallbeträge werden in der Arbeitsstatistik der FKS nicht gesondert, sondern nur aggregiert ausgewiesen.

Tabelle M: Festgesetzte Verwarnungs-, Bußgelder, Einziehungs- und Verfallbeträge im Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Jahr	Verwarnungs-, Bußgelder, Einziehungs- und Verfallbeträge in Euro
2019	15.246.852
2022	6.524.143
2023	8.980.526
1. Hj. 2024	4.118.761

Quelle: Arbeitsstatistik der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau - Median in Euro

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

X) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 500 liegt.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	Insgesamt				davon nach Geschlecht							
					Männer				Frauen			
	31. Dez 2014	31. Dez 2019	31. Dez 2022	31. Dez 2023	31. Dez 2014	31. Dez 2019	31. Dez 2022	31. Dez 2023	31. Dez 2014	31. Dez 2019	31. Dez 2022	31. Dez 2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Deutschland	2.906	3.332	3.601	3.718	2.914	3.331	3.593	3.707	2.773	3.351	3.713	3.861
Westdeutschland	3.050	3.483	3.735	3.840	3.059	3.485	3.731	3.834	2.894	3.443	3.784	3.927
01 Schleswig-Holstein	3.017	3.480	3.686	3.757	3.031	3.495	3.700	3.769	2.573	3.151	3.421	3.507
02 Hamburg	3.717	4.307	4.721	4.887	3.734	4.309	4.698	4.887	3.626	4.297	4.816	4.887
03 Niedersachsen	2.985	3.436	3.678	3.759	2.997	3.450	3.688	3.765	2.635	3.146	3.493	3.643
04 Bremen	3.260	3.756	3.939	4.051	3.273	3.773	3.961	4.054	X	X	X	X
05 Nordrhein-Westfalen	3.106	3.522	3.757	3.870	3.116	3.527	3.757	3.866	2.903	3.435	3.750	3.939
06 Hessen	2.870	2.938	3.266	3.417	2.849	2.889	3.206	3.362	3.251	3.617	3.969	4.064
07 Rheinland-Pfalz	2.964	3.360	3.624	3.738	2.981	3.374	3.636	3.749	2.655	3.181	3.481	3.627
08 Baden-Württemberg	3.090	3.553	3.871	3.978	3.094	3.545	3.852	3.957	3.044	3.649	4.046	4.169
09 Bayern	3.058	3.530	3.763	3.875	3.070	3.539	3.770	3.880	2.776	3.365	3.649	3.798
10 Saarland	2.997	3.327	3.524	3.584	3.005	3.339	3.533	3.588	X	X	X	X
Ostdeutschland	2.146	2.587	2.843	2.977	2.135	2.566	2.817	2.945	2.360	3.008	3.378	3.563
11 Berlin	2.545	3.032	3.433	3.543	2.525	2.954	3.277	3.412	2.826	3.562	4.165	4.314
12 Brandenburg	2.123	2.578	2.830	2.935	2.109	2.542	2.785	2.889	2.426	3.302	3.692	3.764
13 Mecklenburg-Vorpommern	2.132	2.557	2.828	2.949	2.128	2.555	2.824	2.944	X	X	X	X
14 Sachsen	2.037	2.470	2.704	2.830	2.034	2.458	2.690	2.809	2.126	2.786	3.023	3.258
15 Sachsen-Anhalt	2.117	2.534	2.815	2.956	2.109	2.527	2.810	2.943	2.273	2.709	2.965	3.228
16 Thüringen	2.223	2.644	2.894	3.038	2.219	2.641	2.890	3.031	2.277	X	X	X

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt im unteren Entgeltbereich in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Region	Stichtag	Insgesamt						
		Insgesamt	darunter mit Entgelten unter der ...					
			bundeseinheitlichen Schwelle des unteren Entgeltbereichs ¹⁾		westdeutschen Schwelle des unteren Entgeltbereichs ¹⁾		ostdeutschen Schwelle des unteren Entgeltbereichs ¹⁾	
			absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
1	2	3	4	5	6	7		
Deutschland	31. Dezember 2014	219.033	31.663	14,5	x	x	x	x
	31. Dezember 2019	243.288	31.070	12,8	x	x	x	x
	31. Dezember 2022	240.179	26.736	11,1	x	x	x	x
	31. Dezember 2023	227.553	25.663	11,3	x	x	x	x
Männer	31. Dezember 2014	199.900	26.899	13,5	x	x	x	x
	31. Dezember 2019	221.883	27.115	12,2	x	x	x	x
	31. Dezember 2022	217.590	23.166	10,6	x	x	x	x
	31. Dezember 2023	205.873	22.224	10,8	x	x	x	x
Frauen	31. Dezember 2014	19.133	4.764	24,9	x	x	x	x
	31. Dezember 2019	21.405	3.954	18,5	x	x	x	x
	31. Dezember 2022	22.589	3.570	15,8	x	x	x	x
	31. Dezember 2023	21.680	3.439	15,9	x	x	x	x
Westdeutschland	31. Dezember 2014	171.283	13.042	7,6	15.594	9,1	x	x
	31. Dezember 2019	195.773	19.234	9,8	22.003	11,2	x	x
	31. Dezember 2022	195.568	17.248	8,8	19.304	9,9	x	x
	31. Dezember 2023	185.653	16.472	8,9	18.357	9,9	x	x
01 Schleswig-Holstein	31. Dezember 2014	7.177	419	5,8	506	7,0	x	x
	31. Dezember 2019	7.360	452	6,1	522	7,1	x	x
	31. Dezember 2022	7.322	436	6,0	484	6,6	x	x
	31. Dezember 2023	6.873	397	5,8	449	6,5	x	x
02 Hamburg	31. Dezember 2014	3.538	192	5,4	216	6,1	x	x
	31. Dezember 2019	4.292	274	6,4	319	7,4	x	x
	31. Dezember 2022	4.618	314	6,8	351	7,6	x	x
	31. Dezember 2023	4.556	342	7,5	365	8,0	x	x
03 Niedersachsen	31. Dezember 2014	24.179	1.540	6,4	1.904	7,9	x	x
	31. Dezember 2019	26.441	2.287	8,6	2.647	10,0	x	x
	31. Dezember 2022	26.473	2.128	8,0	2.397	9,1	x	x
	31. Dezember 2023	24.942	2.110	8,5	2.355	9,4	x	x
04 Bremen	31. Dezember 2014	1.221	94	7,7	109	8,9	x	x
	31. Dezember 2019	1.445	203	14,1	239	16,5	x	x
	31. Dezember 2022	1.325	169	12,8	179	13,5	x	x
	31. Dezember 2023	1.222	154	12,6	165	13,5	x	x
05 Nordrhein-Westfalen	31. Dezember 2014	33.051	3.038	9,2	3.527	10,7	x	x
	31. Dezember 2019	36.266	4.220	11,6	4.761	13,1	x	x
	31. Dezember 2022	36.095	3.823	10,6	4.269	11,8	x	x
	31. Dezember 2023	34.336	3.648	10,6	4.039	11,8	x	x
06 Hessen	31. Dezember 2014	13.955	2.592	18,6	2.940	21,1	x	x
	31. Dezember 2019	18.022	4.881	27,1	5.334	29,6	x	x
	31. Dezember 2022	17.433	3.901	22,4	4.236	24,3	x	x
	31. Dezember 2023	16.258	3.633	22,3	3.947	24,3	x	x
07 Rheinland-Pfalz	31. Dezember 2014	9.198	805	8,7	980	10,6	x	x
	31. Dezember 2019	10.083	988	9,8	1.168	11,6	x	x
	31. Dezember 2022	9.877	871	8,8	1.025	10,4	x	x
	31. Dezember 2023	9.362	788	8,4	919	9,8	x	x

Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt im unteren Entgeltbereich in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Region	Stichtag	Insgesamt						
		Insgesamt	darunter mit Entgelten unter der ...					
			bundeseinheitlichen Schwelle des unteren Entgeltbereichs ¹⁾		westdeutschen Schwelle des unteren Entgeltbereichs ¹⁾		ostdeutschen Schwelle des unteren Entgeltbereichs ¹⁾	
			absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
1	2	3	4	5	6	7		
08 Baden-Württemberg	31. Dezember 2014	30.273	1.880	6,2	2.357	7,8	x	x
	31. Dezember 2019	34.672	2.873	8,3	3.371	9,7	x	x
	31. Dezember 2022	35.062	2.597	7,4	2.925	8,3	x	x
	31. Dezember 2023	34.002	2.548	7,5	2.932	8,6	x	x
09 Bayern	31. Dezember 2014	46.770	2.334	5,0	2.875	6,1	x	x
	31. Dezember 2019	55.505	2.834	5,1	3.386	6,1	x	x
	31. Dezember 2022	55.762	2.811	5,0	3.210	5,8	x	x
	31. Dezember 2023	52.577	2.660	5,1	2.972	5,7	x	x
10 Saarland	31. Dezember 2014	1.921	148	7,7	181	9,4	x	x
	31. Dezember 2019	1.687	222	13,2	258	15,3	x	x
	31. Dezember 2022	1.601	198	12,3	227	14,2	x	x
	31. Dezember 2023	1.525	191	12,5	215	14,1	x	x
Ostdeutschland	31. Dezember 2014	47.750	18.621	39,0	x	x	2.203	4,6
	31. Dezember 2019	47.515	11.835	24,9	x	x	2.444	5,1
	31. Dezember 2022	44.611	9.488	21,3	x	x	2.793	6,3
	31. Dezember 2023	41.900	9.191	21,9	x	x	3.210	7,7
11 Berlin	31. Dezember 2014	5.309	1.079	20,3	x	x	514	9,7
	31. Dezember 2019	6.700	1.376	20,5	x	x	805	12,0
	31. Dezember 2022	6.818	1.228	18,0	x	x	753	11,0
	31. Dezember 2023	6.770	1.375	20,3	x	x	980	14,5
12 Brandenburg	31. Dezember 2014	8.139	3.286	40,4	x	x	346	4,3
	31. Dezember 2019	8.078	1.952	24,2	x	x	308	3,8
	31. Dezember 2022	7.564	1.602	21,2	x	x	342	4,5
	31. Dezember 2023	6.925	1.556	22,5	x	x	414	6,0
13 Mecklenburg-Vorpommern	31. Dezember 2014	5.567	2.109	37,9	x	x	224	4,0
	31. Dezember 2019	5.271	1.230	23,3	x	x	173	3,3
	31. Dezember 2022	4.787	818	17,1	x	x	176	3,7
	31. Dezember 2023	4.466	808	18,1	x	x	230	5,1
14 Sachsen	31. Dezember 2014	14.144	6.725	47,5	x	x	596	4,2
	31. Dezember 2019	13.936	4.092	29,4	x	x	567	4,1
	31. Dezember 2022	12.684	3.349	26,4	x	x	770	6,1
	31. Dezember 2023	11.854	3.191	26,9	x	x	847	7,1
15 Sachsen-Anhalt	31. Dezember 2014	7.243	2.937	40,6	x	x	297	4,1
	31. Dezember 2019	6.786	1.737	25,6	x	x	303	4,5
	31. Dezember 2022	6.478	1.377	21,3	x	x	376	5,8
	31. Dezember 2023	5.986	1.239	20,7	x	x	391	6,5
16 Thüringen	31. Dezember 2014	7.348	2.484	33,8	x	x	226	3,1
	31. Dezember 2019	6.744	1.448	21,5	x	x	287	4,3
	31. Dezember 2022	6.280	1.114	17,7	x	x	377	6,0
	31. Dezember 2023	5.899	1.022	17,3	x	x	349	5,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 500 liegt.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte aus denen rechnerisch auf "X" geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) In Anlehnung an die Definition der OECD liegt die Schwelle des unteren Entgeltbereichs bei 2/3 des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe.

Schwellen für Deutschland: 2.016 Euro in 2014, 2.267 Euro in 2019, 2.431 Euro in 2022 und 2.530 Euro in 2023

Schwellen für Westdeutschland: 2.106 Euro in 2014, 2.350 Euro in 2019, 2.501 Euro in 2022 und 2.598 Euro in 2023

Schwellen für Ostdeutschland: 1.585 Euro in 2014, 1.885 Euro in 2019, 2.105 Euro in 2022 und 2.219 Euro in 2023

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

x Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 3: Durchschnittliche Bruttoverdienste (ohne Sonderzahlungen) im Hochbau nach Tarifbindung des Arbeitgebers und Geschlecht, in Deutschland

Beschäftigungsverhältnisse in Vollzeit

Verdienststrukturerhebung April 2014 und 2018 sowie Verdiensterhebung April 2022 und 2023

nach Tarifbindung des Arbeitgebers	April 2014			April 2018			April 2022			April 2023		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen) im "F41 Hochbau" (nach WZ 2008)											
Euro (arithmetisches Mittel)												
insgesamt.....	3 242	3 069	3 253	3 400	3 535	3 391	3 963	3 969	3 962	3 926	3 859	3 931
tarifgebunden.....	3 325	3 301	3 326	3 530	3 755	3 517	3 932	4 091	3 921	3 930	3 948	3 929
nicht tarifgebunden.....	3 117	2 896	3 138	3 239	3 349	3 230	4 010	3 850	4 029	3 918	3 765	3 936

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Tabelle 4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau - Insgesamt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	30. Juni 2014		30. Juni 2019		30. Juni 2022		30. Juni 2023		31. März 2024	
	Absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	276.065	1,5	302.029	1,2	303.877	-0,2	293.451	-3,4	278.017	-6,0
Westdeutschland	216.222	1,6	243.982	1,8	247.455	0,4	239.261	-3,3	226.902	-6,0
01 Schleswig-Holstein	9.232	-1,2	9.613	3,3	9.753	2,1	9.472	-2,9	8.917	-6,7
02 Hamburg	4.573	16,5	5.418	4,1	6.039	2,2	5.901	-2,3	5.878	-2,1
03 Niedersachsen	29.833	0,8	33.058	2,3	33.167	1,4	32.060	-3,3	30.084	-7,6
04 Bremen	1.572	-3,4	1.887	4,0	1.756	-12,5	1.673	-4,7	1.518	-11,1
05 Nordrhein-Westfalen	41.046	0,1	44.110	0,6	46.110	0,8	44.392	-3,7	42.584	-5,1
06 Hessen	18.760	8,1	23.687	1,5	23.387	-1,2	22.155	-5,3	20.206	-10,1
07 Rheinland-Pfalz	11.745	0,7	12.597	1,8	12.369	-1,6	11.928	-3,6	11.354	-5,7
08 Baden-Württemberg	36.794	3,1	42.334	1,0	43.001	1,3	41.995	-2,3	40.550	-4,7
09 Bayern	60.260	0,2	68.828	2,4	69.759	-0,1	67.622	-3,1	63.902	-5,4
10 Saarland	2.407	-3,1	2.450	5,9	2.114	-0,2	2.063	-2,4	1.909	-8,7
Ostdeutschland	59.843	1,0	58.047	-1,1	56.422	-2,6	54.190	-4,0	51.115	-6,2
11 Berlin	8.410	12,2	9.961	1,4	10.394	-3,4	10.658	2,5	10.034	-4,5
12 Brandenburg	9.815	-0,2	9.717	-1,1	9.324	-1,2	8.782	-5,8	8.094	-8,5
13 Mecklenburg-Vorpommern	6.606	-3,1	6.178	-0,8	5.827	-1,7	5.503	-5,6	5.137	-8,3
14 Sachsen	17.341	1,7	16.437	0,4	15.626	-2,6	14.787	-5,4	14.132	-5,4
15 Sachsen-Anhalt	8.855	-3,2	8.061	-3,3	7.731	-1,9	7.348	-5,0	6.927	-6,7
16 Thüringen	8.816	-0,9	7.693	-4,9	7.520	-4,8	7.112	-5,4	6.791	-5,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau - Männer

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	30. Juni 2014		30. Juni 2019		30. Juni 2022		30. Juni 2023		31. März 2024	
	Absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	240.996	1,4	261.194	0,9	259.803	-0,7	250.185	-3,7	235.840	-6,5
Westdeutschland	188.178	1,5	210.419	1,5	211.005	-0,1	203.321	-3,6	191.742	-6,5
01 Schleswig-Holstein	8.050	-1,8	8.348	3,5	8.378	1,6	8.166	-2,5	7.632	-7,3
02 Hamburg	3.642	16,0	4.236	3,0	4.680	1,9	4.520	-3,4	4.507	-2,1
03 Niedersachsen	26.564	0,7	29.027	1,7	28.758	0,8	27.679	-3,8	25.902	-7,9
04 Bremen	1.269	-4,7	1.500	2,7	1.371	-14,5	1.341	-2,2	1.234	-9,9
05 Nordrhein-Westfalen	35.697	-0,2	38.263	0,6	39.671	0,7	38.094	-4,0	36.332	-5,8
06 Hessen	16.526	8,3	20.949	0,7	20.281	-1,9	19.177	-5,4	17.333	-11,0
07 Rheinland-Pfalz	10.309	0,5	10.865	1,8	10.476	-2,6	10.084	-3,7	9.580	-6,0
08 Baden-Württemberg	30.949	2,8	35.286	0,6	35.575	1,2	34.550	-2,9	33.254	-5,1
09 Bayern	53.049	0,5	59.808	2,2	60.018	-0,6	57.941	-3,5	54.349	-5,9
10 Saarland	2.123	-3,9	2.137	6,6	1.797	-1,6	1.769	-1,6	1.619	-9,5
Ostdeutschland	52.818	1,1	50.775	-1,4	48.798	-3,1	46.864	-4,0	44.098	-6,3
11 Berlin	7.109	14,0	8.368	1,3	8.556	-4,0	8.811	3,0	8.245	-4,8
12 Brandenburg	8.653	-0,4	8.402	-1,7	7.896	-1,8	7.454	-5,6	6.841	-8,6
13 Mecklenburg-Vorpommern	5.888	-3,5	5.515	-1,0	5.134	-2,3	4.861	-5,3	4.538	-8,3
14 Sachsen	15.383	1,9	14.484	-0,1	13.658	-3,2	12.946	-5,2	12.355	-5,3
15 Sachsen-Anhalt	7.817	-3,4	7.081	-3,4	6.771	-2,4	6.408	-5,4	6.027	-6,9
16 Thüringen	7.968	-0,9	6.925	-5,1	6.783	-4,9	6.384	-5,9	6.092	-5,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 6: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau - Frauen

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	30. Juni 2014		30. Juni 2019		30. Juni 2022		30. Juni 2023		31. März 2024	
	Absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	35.069	2,0	40.835	3,3	44.074	2,6	43.266	-1,8	42.177	-3,5
Westdeutschland	28.044	2,4	33.563	3,7	36.450	2,9	35.940	-1,4	35.160	-3,0
01 Schleswig-Holstein	1.182	3,2	1.265	1,9	1.375	5,3	1.306	-5,0	1.285	-2,7
02 Hamburg	931	18,8	1.182	8,2	1.359	3,2	1.381	1,6	1.371	-2,1
03 Niedersachsen	3.269	1,5	4.031	6,8	4.409	5,2	4.381	-0,6	4.182	-6,0
04 Bremen	303	2,4	387	9,0	385	-4,7	332	-13,8	284	-16,0
05 Nordrhein-Westfalen	5.349	2,0	5.847	0,7	6.439	1,5	6.298	-2,2	6.252	-1,2
06 Hessen	2.234	6,5	2.738	7,7	3.106	3,5	2.978	-4,1	2.873	-4,0
07 Rheinland-Pfalz	1.436	2,0	1.732	1,6	1.893	4,1	1.844	-2,6	1.774	-3,8
08 Baden-Württemberg	5.845	4,7	7.048	3,2	7.426	2,0	7.445	0,3	7.296	-2,8
09 Bayern	7.211	-1,9	9.020	3,6	9.741	3,0	9.681	-0,6	9.553	-2,2
10 Saarland	284	3,6	313	1,6	317	8,9	294	-7,3	290	-4,0
Ostdeutschland	7.025	0,5	7.272	1,5	7.624	0,8	7.326	-3,9	7.017	-5,8
11 Berlin	1.301	3,2	1.593	1,9	1.838	-0,3	1.847	0,5	1.789	-3,1
12 Brandenburg	1.162	1,5	1.315	3,0	1.428	1,9	1.328	-7,0	1.253	-8,2
13 Mecklenburg-Vorpommern	718	-0,1	663	1,1	693	2,7	642	-7,4	599	-8,4
14 Sachsen	1.958	-0,2	1.953	4,3	1.968	2,0	1.841	-6,5	1.777	-5,8
15 Sachsen-Anhalt	1.038	-1,3	980	-2,7	960	1,6	940	-2,1	900	-5,5
16 Thüringen	848	-0,2	768	-2,7	737	-4,2	728	-1,2	699	-6,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 7: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau - Vollzeitbeschäftigte

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	30. Juni 2014		30. Juni 2019		30. Juni 2022		30. Juni 2023		31. März 2024	
	Absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	248.792	0,8	266.361	1,0	265.692	-0,6	255.559	-3,8	242.081	-6,3
Westdeutschland	194.702	0,9	215.421	1,5	216.832	-0,1	209.012	-3,6	197.908	-6,3
01 Schleswig-Holstein	8.412	-1,3	8.344	1,3	8.407	0,7	8.081	-3,9	7.559	-7,9
02 Hamburg	3.946	16,5	4.486	5,2	4.895	5,0	4.823	-1,5	4.771	-1,1
03 Niedersachsen	27.157	0,2	29.331	1,8	29.190	0,9	28.170	-3,5	26.515	-7,8
04 Bremen	1.367	-4,9	1.574	3,2	1.459	-11,8	1.378	-5,6	1.270	-10,4
05 Nordrhein-Westfalen	36.681	-0,9	38.541	0,8	40.011	0,1	38.305	-4,3	36.681	-5,7
06 Hessen	15.753	6,5	19.393	0,3	19.320	-1,4	18.490	-4,3	16.844	-10,0
07 Rheinland-Pfalz	10.433	-0,3	11.113	1,5	10.929	-2,1	10.499	-3,9	9.989	-6,1
08 Baden-Württemberg	33.164	2,6	37.730	0,8	37.885	0,7	36.895	-2,6	35.661	-4,8
09 Bayern	55.615	-0,1	62.765	2,3	62.945	-0,6	60.612	-3,7	56.994	-6,0
10 Saarland	2.174	-3,4	2.144	4,2	1.791	-1,6	1.759	-1,8	1.624	-9,3
Ostdeutschland	54.090	0,5	50.940	-1,1	48.860	-2,8	46.547	-4,7	44.173	-6,4
11 Berlin	6.067	9,3	7.043	4,7	7.223	-2,3	7.253	0,4	7.020	-4,8
12 Brandenburg	9.000	-1,0	8.650	-1,7	8.259	-2,2	7.811	-5,4	7.243	-8,1
13 Mecklenburg-Vorpommern	6.232	-3,1	5.755	-1,1	5.300	-2,4	5.002	-5,6	4.684	-8,3
14 Sachsen	16.147	2,4	14.929	-0,3	14.085	-2,9	13.247	-5,9	12.683	-5,5
15 Sachsen-Anhalt	8.293	-3,0	7.361	-3,8	7.054	-2,4	6.658	-5,6	6.260	-7,2
16 Thüringen	8.351	-1,2	7.202	-4,3	6.939	-4,4	6.576	-5,2	6.283	-5,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 8: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau - Teilzeitbeschäftigte

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	30. Juni 2014		30. Juni 2019		30. Juni 2022		30. Juni 2023		31. März 2024	
	Absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	27.272	8,1	35.668	3,0	38.185	2,7	37.892	-0,8	35.936	-4,0
Westdeutschland	21.519	8,5	28.561	4,0	30.623	3,8	30.249	-1,2	28.994	-3,7
01 Schleswig-Holstein	820	-	1.269	18,6	1.346	11,6	1.391	3,3	1.358	0,7
02 Hamburg	627	16,5	932	-1,1	1.144	-8,3	1.078	-5,8	1.107	-6,3
03 Niedersachsen	2.676	7,5	3.727	6,4	3.977	5,1	3.890	-2,2	3.569	-6,6
04 Bremen	205	8,5	313	7,9	297	-15,9	295	-0,7	248	-14,8
05 Nordrhein-Westfalen	4.365	9,4	5.569	-0,8	6.099	5,7	6.087	-0,2	5.903	-1,3
06 Hessen	3.007	17,4	4.294	7,1	4.067	-0,2	3.665	-9,9	3.362	-10,3
07 Rheinland-Pfalz	1.311	9,6	1.484	4,4	1.440	2,2	1.429	-0,8	1.365	-2,5
08 Baden-Württemberg	3.630	8,0	4.604	3,3	5.116	6,2	5.100	-0,3	4.889	-4,3
09 Bayern	4.645	4,4	6.063	2,9	6.814	4,1	7.010	2,9	6.908	-0,1
10 Saarland	233	0,4	306	19,5	323	8,4	304	-5,9	285	-5,0
Ostdeutschland	5.753	6,3	7.107	-0,8	7.562	-1,6	7.643	1,1	6.942	-5,2
11 Berlin	2.343	20,3	2.918	-5,8	3.171	-5,9	3.405	7,4	3.014	-3,9
12 Brandenburg	815	9,4	1.067	4,3	1.065	7,4	971	-8,8	851	-11,7
13 Mecklenburg-Vorpommern	374	-3,1	423	3,2	527	5,8	501	-4,9	453	-8,5
14 Sachsen	1.194	-7,9	1.508	8,5	1.541	0,8	1.540	-0,1	1.449	-4,5
15 Sachsen-Anhalt	562	-5,7	700	1,9	677	3,5	690	1,9	667	-2,1
16 Thüringen	465	5,2	491	-12,2	581	-9,2	536	-7,7	508	-3,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 9: Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB) am Arbeitsort in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	30. Juni 2014		30. Juni 2019		30. Juni 2022		30. Juni 2023		31. März 2024	
	Absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	24.785	-1,0	22.660	-3,8	20.891	-3,7	20.550	-1,6	19.301	-4,8
Westdeutschland	21.140	-0,6	19.241	-3,8	17.921	-3,2	17.563	-2,0	16.459	-5,0
01 Schleswig-Holstein	825	-5,4	682	0,6	659	-6,1	653	-0,9	581	-9,4
02 Hamburg	208	-3,7	165	-9,8	167	11,3	201	20,4	201	3,6
03 Niedersachsen	3.036	2,4	2.749	-3,8	2.635	-3,9	2.458	-6,7	2.346	-7,3
04 Bremen	135	-4,3	137	3,8	96	-5,0	112	16,7	107	-1,8
05 Nordrhein-Westfalen	5.209	-1,7	4.536	-2,1	4.181	-2,7	4.144	-0,9	3.867	-3,1
06 Hessen	1.664	-2,1	1.492	-7,0	1.341	-7,1	1.335	-0,4	1.273	-3,9
07 Rheinland-Pfalz	1.302	-1,2	1.188	-8,0	1.084	-5,4	1.067	-1,6	1.003	-2,5
08 Baden-Württemberg	3.655	-0,5	3.408	-1,7	3.178	-1,2	3.117	-1,9	2.854	-8,6
09 Bayern	4.725	0,3	4.553	-5,3	4.285	-2,9	4.223	-1,4	3.948	-4,1
10 Saarland	381	5,5	331	-4,3	295	-2,3	253	-14,2	279	4,9
Ostdeutschland	3.645	-3,8	3.419	-3,9	2.970	-6,4	2.987	0,6	2.842	-3,7
11 Berlin	720	-6,5	553	-8,1	431	-15,3	484	12,3	436	-11,7
12 Brandenburg	621	-6,6	586	-4,7	535	-6,6	527	-1,5	517	2,2
13 Mecklenburg-Vorpommern	387	-4,4	391	-2,3	319	-12,8	361	13,2	357	5,9
14 Sachsen	939	-5,0	992	-3,6	866	-4,7	813	-6,1	756	-8,6
15 Sachsen-Anhalt	569	2,7	460	-7,3	435	3,8	403	-7,4	380	-4,8
16 Thüringen	409	0,2	437	5,6	384	-3,3	399	3,9	396	2,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 10: Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte (iNGB) am Arbeitsort in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region	30. Juni 2014		30. Juni 2019		30. Juni 2022		30. Juni 2023		31. März 2024	
	Absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	13.743	1,1	15.429	3,3	16.678	0,7	16.638	-0,2	16.237	-1,5
Westdeutschland	12.269	1,6	13.843	3,4	15.025	1,1	15.014	-0,1	14.640	-1,4
01 Schleswig-Holstein	408	8,2	450	-0,7	464	-7,2	464	-	469	-0,2
02 Hamburg	84	6,3	134	8,1	146	8,1	170	16,4	163	-3,6
03 Niedersachsen	1.421	4,4	1.609	5,5	1.740	0,9	1.753	0,7	1.743	2,2
04 Bremen	61	-9,0	53	-10,2	58	-1,7	71	22,4	69	-
05 Nordrhein-Westfalen	2.567	-0,3	2.792	2,9	3.020	2,3	3.040	0,7	3.026	-0,1
06 Hessen	850	2,0	1.019	10,6	1.136	0,2	1.130	-0,5	1.090	-3,7
07 Rheinland-Pfalz	734	-1,5	823	1,6	876	1,0	825	-5,8	775	-5,1
08 Baden-Württemberg	2.817	1,3	2.989	0,5	3.264	1,8	3.202	-1,9	3.067	-3,5
09 Bayern	3.169	2,4	3.798	4,1	4.155	1,2	4.190	0,8	4.078	-0,8
10 Saarland	158	-4,8	176	16,6	166	-5,7	169	1,8	160	-7,5
Ostdeutschland	1.474	-2,8	1.586	2,4	1.653	-3,2	1.624	-1,8	1.597	-1,8
11 Berlin	233	-6,8	273	-4,5	296	-7,5	307	3,7	281	-9,9
12 Brandenburg	259	8,4	300	7,9	268	-7,3	230	-14,2	234	0,9
13 Mecklenburg-Vorpommern	164	-9,9	143	-	170	-7,6	180	5,9	180	-
14 Sachsen	430	-0,9	448	5,2	470	-1,3	469	-0,2	456	-1,3
15 Sachsen-Anhalt	213	-	234	-1,7	235	0,4	212	-9,8	225	6,1
16 Thüringen	175	-11,6	188	5,6	214	4,4	226	5,6	221	-3,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 11: Befristet beschäftigte Kernerwerbstätige* im Hochbau (WZ41)

Ergebnis des Mikrozensus in 1000

	2023 (Erstergebnis)	2022	2019	2014
	befristet beschäftigte Kernerwerbstätige			
Insgesamt	8	/	15	18
Männer	/	/	12	16
Frauen	/	/	/	/
Früheres Bundesgebiet	/	/	12	12
Neue Länder mit Berlin	/	/	/	/
Baden-Württemberg	/	/	/	/
Bayern	/	/	/	/
Berlin	/	/	/	/
Brandenburg	/	/	/	/
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	/	/	/	/
Hessen	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/
Niedersachsen	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen	/	/	/	/
Rheinland-Pfalz	/	/	/	/
Saarland	/	/	/	/
Sachsen	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	/	/	/	/
Thüringen	/	/	/	/

*Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

Ab 2020 Neuregelung des Mikrozensus ab 2020; Zeitreihenbruch.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl nicht sicher genug ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Tabelle 12: Bestand an Beschäftigten und erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in der Wirtschaftsabteilung 41 "Hochbau" nach ausgewählten Merkmalen (Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)

Deutschland nach West/Ost und Ländern
Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: Oktober 2024

Auswertungen für erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Merkmalen der Beschäftigungsstatistik haben eine Wartezeit von 6 Monaten.

Berichtsmonate	Merkmale		Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ¹⁾	dar. (Sp. 1)		Bestand an ausschließlich geringfügig Beschäftigten ¹⁾	dar. (Sp. 4)	
				erwerbstätige ELB	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %		erwerbstätige ELB	Anteil Sp. 5 an Sp. 4 in %
Juni 2014	Deutschland	1	271.381	3.533	1,3	17.507	2.101	12,0
	dav. (Z. 1) Westdeutschland	2	206.593	2.070	1,0	14.777	1.363	9,2
	Ostdeutschland	3	64.788	1.462	2,3	2.730	738	27,0
	dav. (Z. 1) Schleswig-Holstein	4	9.405	84	0,9	565	63	11,2
	Hamburg	5	2.888	73	2,5	139	18	12,9
	Niedersachsen	6	28.731	245	0,9	2.075	214	10,3
	Bremen	7	1.121	36	3,2	95	18	18,9
	Nordrhein-Westfalen	8	40.938	731	1,8	3.932	605	15,4
	Hessen	9	16.733	445	2,7	1.149	116	10,1
	Rheinland-Pfalz	10	12.342	122	1,0	988	98	9,9
	Baden-Württemberg	11	35.044	182	0,5	2.396	118	4,9
	Bayern	12	57.055	120	0,2	3.163	84	2,7
	Saarland	13	2.336	32	1,4	275	29	10,5
	Berlin	14	7.182	727	10,1	588	219	37,2
	Brandenburg	15	11.293	159	1,4	472	125	26,5
	Mecklenburg-Vorpommern	16	7.727	94	1,2	317	80	25,2
	Sachsen	17	18.363	237	1,3	659	142	21,5
	Sachsen-Anhalt	18	10.351	155	1,5	400	114	28,5
	Thüringen	19	9.872	90	0,9	294	58	19,7
	dav. (Z. 1) Männer	20	236.680	3.280	1,4	9.951	1.705	17,1
	Frauen	21	34.701	253	0,7	7.556	395	5,2
Juni 2019	Deutschland	22	295.642	3.175	1,1	14.469	1.187	8,2
	dav. (Z. 22) Westdeutschland	23	233.807	2.074	0,9	12.347	843	6,8
	Ostdeutschland	24	61.835	1.101	1,8	2.122	344	16,2
	dav. (Z. 22) Schleswig-Holstein	25	10.109	94	0,9	427	26	6,1
	Hamburg	26	3.739	72	1,9	104	12	11,5
	Niedersachsen	27	30.681	274	0,9	1.739	136	7,8
	Bremen	28	1.517	26	1,7	82	18	22,0
	Nordrhein-Westfalen	29	44.462	745	1,7	3.098	362	11,7
	Hessen	30	21.339	371	1,7	965	67	6,9
	Rheinland-Pfalz	31	13.614	119	0,9	856	57	6,7
	Baden-Württemberg	32	40.538	166	0,4	2.109	77	3,7
	Bayern	33	65.497	161	0,2	2.766	65	2,3
	Saarland	34	2.311	46	2,0	201	23	11,4
	Berlin	35	8.801	659	7,5	401	104	25,9
	Brandenburg	36	10.731	108	1,0	364	55	15,1
	Mecklenburg-Vorpommern	37	7.119	51	0,7	256	36	14,1
	Sachsen	38	17.069	134	0,8	563	66	11,7
	Sachsen-Anhalt	39	9.533	97	1,0	280	52	18,6
	Thüringen	40	8.582	52	0,6	258	31	12,0
	dav. (Z. 22) Männer	41	255.338	2.933	1,1	8.386	939	11,2
	Frauen	42	40.304	242	0,6	6.083	248	4,1

Tabelle 12: Bestand an Beschäftigten und erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in der Wirtschaftsabteilung 41 "Hochbau" nach ausgewählten Merkmalen (Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)

Deutschland nach West/Ost und Ländern
Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: Oktober 2024

Auswertungen für erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Merkmalen der Beschäftigungsstatistik haben eine Wartezeit von 6 Monaten.

Berichtsmonate	Merkmale		Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ¹⁾	dar. (Sp. 1)		Bestand an ausschließlich geringfügig Beschäftigten ¹⁾	dar. (Sp. 4)	
				erwerbstätige ELB	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %		erwerbstätige ELB	Anteil Sp. 5 an Sp. 4 in %
Juni 2022	Deutschland	43	296.483	2.080	0,7	12.878	883	6,9
	dav. (Z. 43) Westdeutschland	44	237.590	1.385	0,6	11.247	647	5,8
	Ostdeutschland	45	58.893	695	1,2	1.631	236	14,5
	dav. (Z. 43) Schleswig-Holstein	46	10.511	55	0,5	401	19	4,7
	Hamburg	47	4.171	55	1,3	110	7	6,4
	Niedersachsen	48	30.706	203	0,7	1.650	102	6,2
	Bremen	49	1.481	25	1,7	58	6	10,3
	Nordrhein-Westfalen	50	46.007	470	1,0	2.824	294	10,4
	Hessen	51	21.071	227	1,1	820	53	6,5
	Rheinland-Pfalz	52	13.634	67	0,5	753	42	5,6
	Baden-Württemberg	53	41.117	126	0,3	1.914	52	2,7
	Bayern	54	66.760	138	0,2	2.552	49	1,9
	Saarland	55	2.132	19	0,9	165	23	13,9
	Berlin	56	9.138	457	5,0	288	70	24,3
	Brandenburg	57	10.102	44	0,4	282	27	9,6
	Mecklenburg-Vorpommern	58	6.579	27	0,4	157	18	11,5
	Sachsen	59	16.120	73	0,5	435	51	11,7
	Sachsen-Anhalt	60	8.794	56	0,6	259	41	15,8
	Thüringen	61	8.160	38	0,5	210	29	13,8
	dav. (Z. 43) Männer	62	253.128	1.919	0,8	7.369	699	9,5
	Frauen	63	43.355	161	0,4	5.509	184	3,3
Juni 2023	Deutschland	64	285.818	2.042	0,7	12.604	955	7,6
	dav. (Z. 64) Westdeutschland	65	229.621	1.392	0,6	10.928	712	6,5
	Ostdeutschland	66	56.197	650	1,2	1.676	243	14,5
	dav. (Z. 64) Schleswig-Holstein	67	10.117	55	0,5	418	31	7,4
	Hamburg	68	4.240	52	1,2	113	12	10,6
	Niedersachsen	69	29.640	200	0,7	1.493	101	6,8
	Bremen	70	1.420	42	3,0	77	15	19,5
	Nordrhein-Westfalen	71	44.327	495	1,1	2.736	296	10,8
	Hessen	72	20.357	205	1,0	865	57	6,6
	Rheinland-Pfalz	73	13.077	77	0,6	740	48	6,5
	Baden-Württemberg	74	39.894	137	0,3	1.828	67	3,7
	Bayern	75	64.483	104	0,2	2.521	71	2,8
	Saarland	76	2.066	25	1,2	137	14	10,2
	Berlin	77	9.054	395	4,4	324	83	25,6
	Brandenburg	78	9.731	47	0,5	286	34	11,9
	Mecklenburg-Vorpommern	79	6.227	33	0,5	186	16	8,6
	Sachsen	80	15.241	93	0,6	430	52	12,1
	Sachsen-Anhalt	81	8.283	48	0,6	232	32	13,8
	Thüringen	82	7.661	34	0,4	218	26	11,9
	dav. (Z. 64) Männer	83	243.291	1.894	0,8	7.152	753	10,5
	Frauen	84	42.527	147	0,3	5.452	202	3,7

Tabelle 12: Bestand an Beschäftigten und erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in der Wirtschaftsabteilung 41 "Hochbau" nach ausgewählten Merkmalen (Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)

Deutschland nach West/Ost und Ländern
Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: Oktober 2024

Auswertungen für erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Merkmalen der Beschäftigungsstatistik haben eine Wartezeit von 6 Monaten.

Berichtsmonate	Merkmale	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ¹⁾	dar. (Sp. 1)		Bestand an ausschließlich geringfügig Beschäftigten ¹⁾	dar. (Sp. 4)		
			erwerbstätige ELB	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %		erwerbstätige ELB	Anteil Sp. 5 an Sp. 4 in %	
		1	2	3	4	5	6	
März 2024	Deutschland	85	270.830	2.034	0,8	11.745	914	7,8
	dav. (Z. 85) Westdeutschland	86	217.790	1.435	0,7	10.152	700	6,9
	Ostdeutschland	87	53.040	599	1,1	1.593	214	13,4
	dav. (Z. 85) Schleswig-Holstein	88	9.713	78	0,8	363	33	9,1
	Hamburg	89	4.192	54	1,3	100	15	15,0
	Niedersachsen	90	27.992	202	0,7	1.461	107	7,3
	Bremen	91	1.299	37	2,8	72	17	23,6
	Nordrhein-Westfalen	92	42.351	520	1,2	2.548	298	11,7
	Hessen	93	18.882	188	1,0	795	44	5,5
	Rheinland-Pfalz	94	12.380	83	0,7	663	34	5,1
	Baden-Württemberg	95	38.132	126	0,3	1.646	62	3,8
	Bayern	96	60.937	115	0,2	2.339	66	2,8
	Saarland	97	1.912	32	1,7	165	24	14,5
	Berlin	98	8.454	318	3,8	285	67	23,5
	Brandenburg	99	9.124	59	0,6	276	35	12,7
	Mecklenburg-Vorpommern	100	5.845	32	0,5	189	13	6,9
	Sachsen	101	14.503	91	0,6	408	52	12,7
	Sachsen-Anhalt	102	7.850	56	0,7	203	29	14,3
	Thüringen	103	7.264	43	0,6	232	18	7,8
	dav. (Z. 85) Männer	104	229.406	1.870	0,8	6.684	706	10,6
	Frauen	105	41.424	164	0,4	5.061	208	4,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Beschäftigte im Alter von 15 bis Regelaltersgrenze nach Wohnort in Deutschland.

Tabelle 13: Abhängig Beschäftigte im Hochbau (WZ41) in Teilzeitbeschäftigung und Teilzeitquoten

Ergebnis des Mikrozensus in %

	2023 (Erstergebnis)		2022		2019		2014	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Insgesamt	40	14,8	27	14,6	64	14,1	55	13,1
Männer	15	7,0	11	7,4	30	7,9	24	6,9
Frauen	25	43,1	16	43,2	34	44,0	30	44,3
Früheres Bundesgebiet	35	15,4	23	15,4	49	14,0	43	13,8
Neue Länder mit Berlin		/		/	15	14,4	12	11,0
Baden-Württemberg	(7)	(14,6)		/	7	12,1	7	13,5
Bayern	(7)	(11,9)		/	12	11,7	11	12,9
Berlin		/		/	5	26,9	5	26,0
Brandenburg		/		/	/	/	/	/
Bremen		/		/	/	/	/	/
Hamburg		/		/	/	/	/	/
Hessen		/		/	5	16,3	/	/
Mecklenburg-Vorpommern		/		/	/	/	/	/
Niedersachsen		/		/	8	16,8	6	14,5
Nordrhein-Westfalen	(8)	(18,2)		/	10	14,0	10	13,9
Rheinland-Pfalz		/		/	/	/	/	/
Saarland		/		/	/	/	/	/
Sachsen		/		/	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt		/		/	/	/	/	/
Schleswig-Holstein		/		/	/	/	/	/
Thüringen		/		/	/	/	/	/

Ab 2020 Neuregelung des Mikrozensus ab 2020; Zeitreihenbruch.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl nicht sicher genug ist.

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl statistisch relativ unsicher ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Tabelle 14: Abhängig Beschäftigte im Hochbau (WZ41) nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Überstunden

Ergebnis des Mikrozensus in 1000

	2023 (Erstergebnisse)			2022			2019			2014		
	Geleistete Arbeitsstunden	dar. Überstunden	Anteil in %	Geleistete Arbeitsstunden	dar. Überstunden	Anteil in %	Geleistete Arbeitsstund	dar. Überstunden	Anteil in %	Geleistete Arbeitsstund	dar. Überstunden	Anteil in %
Deutschland	459676	(3.518)	(0,8)	308.163	/	/	775207	11984	1,5	733746	11668	1,6
Früheres Bundesgebiet	387693	(3.148)	(0,8)	247.160	/	/	594627	9216	1,5	537515	8493	1,6
Neue Länder mit Berlin	71983	/	/	61.003	/	/	180579	2768	1,5	196231	3176	1,6
Baden-Württemberg	82078	/	/	51.250	/	/	94359	/	/	84483	/	/
Bayern	102864	/	/	70.941	/	/	172827	2509	1,5	147105	/	/
Berlin	(13.232)	/	/	/	/	/	33574	/	/	33205	/	/
Brandenburg	(12.572)	/	/	/	/	/	35518	/	/	35528	/	/
Bremen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg	/	/	/	/	/	/	11533	/	/	10561	/	/
Hessen	41279	/	/	25.012	/	/	54165	/	/	38579	/	/
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/	/	/	21716	/	/	25099	/	/
Niedersachsen	38422	/	/	28.237	/	/	74122	/	/	67896	/	/
Nordrhein-Westfalen	75990	/	/	39.962	/	/	119785	2527	2,1	122269	2353	1,9
Rheinland-Pfalz	19851	/	/	(14.199)	/	/	31195	/	/	36266	/	/
Saarland	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen	23308	/	/	17.537	/	/	48246	/	/	48326	/	/
Sachsen-Anhalt	(11.591)	/	/	/	/	/	19408	/	/	25765	/	/
Schleswig-Holstein	(13.331)	/	/	/	/	/	23483	/	/	22285	/	/
Thüringen	/	/	/	/	/	/	22117	/	/	28308	/	/
Betriebsgröße												
bis 50 Beschäftigte	263785	/	/	177.238	/	/	469322	6297	1,3	449906	5642	1,3
50 bis 500 Beschäftigte	147679	/	/	102.199	/	/	215713	4008	1,9	218840	4755	2,2
500 Beschäftigte und mehr	47065	/	/	27.100	/	/	58500	/	/	43538	/	/

Ab 2020 Neuregelung des Mikrozensus ab 2020; Zeitreihenbruch.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl nicht sicher genug ist.

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl statistisch relativ unsicher ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Tabelle 15: Abhängig Beschäftigte im Hochbau (WZ41) nach Samstags-, Wochenend-, Feiertags- und Schichtarbeit*

Ergebnis des Mikrozensus in 1000

	2023 (Erstergebnis)					2022					2019				
	Insgesamt	dar. Samstags- arbeit	Wochend- arbeit	Feiertags- arbeit	Schicht- arbeit	Insgesamt	dar. Samstags- arbeit	Wochend- arbeit	Feiertags- arbeit	Schicht- arbeit	Insgesamt	dar. Samstags- arbeit	Wochend- arbeit	Feiertags- arbeit	Schicht- arbeit
Insgesamt	260	(26)	(27)	/	/	172	/	/	/	/	453	59	60	6	7
Männer	208	(25)	(25)	/	/	140	/	/	/	/	375	54	55	/	6
Frauen	52	/	/	/	/	32	/	/	/	/	77	/	5	/	
Früheres Bundesgebiet	222	/	/	/	/	136	/	/	/	/	349	48	49	/	/
Neue Länder mit Berlin	38	/	/	/	/	36	/	/	/	/	104	11	11	/	/
Baden-Württemberg	48	/	/	/	/	33	/	/	/	/	54	8	8	/	/
Bayern	54	/	/	/	/	36	/	/	/	/	101	13	13	/	/
Berlin	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20	/	/	/	/
Brandenburg	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	21	/	/	/	/
Bremen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Hessen	29	/	/	/	/	15	/	/	/	/	31	5	5	/	/
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12	/	/	/	/
Niedersachsen	22	/	/	/	/	14	/	/	/	/	46	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen	41	/	/	/	/	22	/	/	/	/	71	11	11	/	/
Rheinland-Pfalz	12	/	/	/	/	(5)	/	/	/	/	18	/	/	/	/
Saarland	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen	12	/	/	/	/	9	/	/	/	/	27	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	(10)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14	/	/	/	/
Thüringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13	/	/	/	/

Tabelle 15: Abhängig Beschäftigte im Hochbau (WZ41) nach Samstags-, Wochenend-, Feiertags- und Schichtarbeit*

Anteil in %

	2023 (Erstergebnis)					2022					2019				
	Insgesamt	dar.				Insgesamt	dar.				Insgesamt	dar.			
		Samstags- arbeit	Wochend- arbeit	Feiertags- arbeit	Schicht- arbeit		Samstags- arbeit	Wochend- arbeit	Feiertags- arbeit	Schicht- arbeit		Samstags- arbeit	Wochend- arbeit	Feiertags- arbeit	Schicht- arbeit
Insgesamt	100	(10,0)	(10,4)	/	/	100	/	/	/	/	100	13,0	13,2	1,3	1,5
Männer	100	(12,0)	(12,0)	/	/	100	/	/	/	/	100	14,4	14,7	/	1,6
Frauen	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	6,5	/	0,0
Früheres Bundesgebiet	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	13,8	14,0	/	/
Neue Länder mit Berlin	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	10,6	10,6	/	/
Baden-Württemberg	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	14,8	14,8	/	/
Bayern	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	12,9	12,9	/	/
Berlin	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Brandenburg	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Bremen	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Hamburg	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Hessen	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	16,1	16,1	/	/
Mecklenburg-Vorpommern	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Niedersachsen	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	15,5	15,5	/	/
Rheinland-Pfalz	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Saarland	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Sachsen	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/
Thüringen	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/	100	/	/	/	/

* = Ab Berichtsjahr 2020: LFS-Unterstichprobe.

Ab 2020 Neuregelung des Mikrozensus ab 2020; Zeitreihenbruch.

Aufgrund der geänderten Fragestellung in 2017 sind aktuelle Zeitreihenvergleiche erst ab Berichtsjahr 2017 möglich (Änderung Bezugszeitraum bis 2016: 3 Monate, ab 2017: 4 Wochen).

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl nicht sicher genug ist.

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl statistisch relativ unsicher ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Tabelle 16: Abhängig Beschäftigte nach überlanger Arbeitszeit*

Ergebnis des Mikrozensus

	2023 (Erstergebnis)			2022			2019			2014		
	Insgesamt dar.			Insgesamt dar.			Insgesamt dar.			Insgesamt dar.		
	überl. AZ	AZ	Anteil	überl. AZ	AZ	Anteil	überl. AZ	AZ	Anteil	überl. AZ	AZ	Anteil
	1000	1000	%	1000	1000	%	1000	1000	%	1000	1000	%
Insgesamt	271	14	5,2	185	(8)	(4,3)	453	20	4,4	418	25	6,0
Männer	213	13	6,1	148	(7)	(4,7)	375	18	4,8	349	24	6,9
Frauen	58	/	/	37	/	/	77	/	/	69	/	/
Früheres Bundesgebiet	228	13	5,7	149	/	/	349	16	4,4	310	20	6,5
Neue Länder mit Berlin	44	/	/	36	/	/	104	/	/	108	5	4,6
Baden-Württemberg	48	/	/	31	/	/	54	/	/	49	/	/
Bayern	59	/	/	42	/	/	101	/	/	84	5	6,0
Berlin	(8)	/	/	/	/	/	20	/	/	20	/	/
Brandenburg	(7)	/	/	/	/	/	21	/	/	20	/	/
Bremen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg	/	/	/	/	/	/	6	/	/	6	/	/
Hessen	26	/	/	16	/	/	31	/	/	23	/	/
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/	/	/	12	/	/	14	/	/
Niedersachsen	23	/	/	17	/	/	46	/	/	39	/	/
Nordrhein-Westfalen	44	/	/	24	/	/	71	/	/	69	/	/
Rheinland-Pfalz	12	/	/	(8)	/	/	18	/	/	21	/	/
Saarland	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen	14	/	/	10	/	/	27	/	/	26	/	/
Sachsen-Anhalt	(7)	/	/	/	/	/	11	/	/	14	/	/
Schleswig-Holstein	(8)	/	/	/	/	/	14	/	/	13	/	/
Thüringen	/	/	/	/	/	/	13	/	/	15	/	/

* = Wöchentliche Arbeitszeit von 49 Stunden und mehr.

Ab 2020 Neuregelung des Mikrozensus ab 2020; Zeitreihenbruch.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl nicht sicher genug ist.

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl statistisch relativ unsicher ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Tabelle 17: Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Zielberufen der KldB 2010¹⁾²⁾ - Berufsaggregat Bauberufe

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte und Monatswerte, Datenstand: Oktober 2024

Region/ Zielberuf nach KldB 2010	2014			2019			2022			2023			2024									
	Jahres- durch- schnitt	Vorjahres- durch- schnitt	Ver- änderung in %	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Deutschland	2.898.388	2.950.338	-1,8	2.266.720	2.340.082	-3,1	2.418.133	2.613.489	-7,5	2.608.672	2.418.133	7,9	2.805.376	2.813.813	2.769.282	2.749.578	2.722.548	2.726.572	2.808.720	2.871.913	2.806.361	2.790.529
Bauberufe	187.517	198.183	-5,4	117.532	127.053	-7,5	114.861	128.682	-10,7	126.103	114.861	9,8	156.236	156.851	147.353	135.920	130.831	129.031	130.192	131.581	128.073	126.246
32101 Hochbau (o.S.) - Helfer	32.594	36.104	-9,7	17.611	19.764	-10,9	15.986	17.832	-10,4	17.065	15.986	6,7	19.567	19.345	18.589	17.882	17.151	16.948	16.744	16.678	16.188	15.858
32201 Tiefbau (o.S.) - Helfer	8.194	8.315	-1,5	5.847	6.068	-3,6	5.925	6.426	-7,8	6.440	5.925	8,7	8.311	8.278	7.569	6.874	6.600	6.485	6.470	6.458	6.322	6.293
33101 Bodenverlegung (o.S.) - Helfer	1.850	1.905	-2,9	1.790	1.868	-4,2	1.978	2.030	-2,6	2.169	1.978	9,7	2.454	2.574	2.530	2.447	2.417	2.388	2.388	2.399	2.355	2.329
33211 Maler-, Lackiererarbeiten - Helfer	17.744	18.151	-2,2	14.327	15.218	-5,9	12.964	14.509	-10,6	13.262	12.964	2,3	14.657	14.633	14.313	13.703	13.384	13.330	13.364	13.345	13.151	13.027
33301 Aus- und Trockenbau (o.S.) - Helfer	17.451	15.635	11,6	17.593	18.281	-3,8	19.423	20.336	-4,5	22.350	19.423	15,1	25.251	25.435	25.067	24.460	24.015	23.812	23.744	23.919	23.333	23.194
34201 Klempnerei (o.S.) - Helfer	2.339	2.259	3,5	2.385	2.387	-0,1	2.389	2.699	-11,5	2.632	2.389	10,2	2.887	2.953	2.991	2.995	2.964	2.941	2.969	2.968	2.882	2.901
12142 GartenLandschaftsSportplatzb.-Fachkraft	6.352	6.947	-8,6	3.357	3.798	-11,6	3.204	3.481	-8,0	3.303	3.204	3,1	4.651	4.642	3.755	3.057	2.914	2.922	3.009	3.058	2.980	2.913
26212 Bauelektrik - Fachkraft	4.858	5.164	-5,9	3.195	3.284	-2,7	3.703	3.852	-3,9	4.006	3.703	8,2	4.453	4.826	4.787	4.578	4.456	4.480	4.669	4.879	4.664	4.544
32102 Hochbau (o.S.) - Fachkraft	1.287	1.429	-9,9	514	613	-16,0	400	443	-9,8	417	400	4,3	509	523	473	454	430	407	408	404	412	385
32112 Beton- und Stahlbetonbau - Fachkraft	4.461	4.642	-3,9	1.965	2.170	-9,4	1.730	1.954	-11,5	1.880	1.730	8,7	2.845	2.692	2.434	2.182	2.019	1.868	1.857	1.735	1.662	1.671
32122 Maurerhandwerk - Fachkraft	11.494	12.735	-9,7	4.655	5.461	-14,8	3.979	4.438	-10,3	4.408	3.979	10,8	7.114	6.886	5.876	4.731	4.346	4.131	4.147	4.202	4.068	3.931
32132 Schornsteinbau - Fachkraft	93	90	3,0	43	53	-18,9	40	45	-11,7	44	40	9,1	52	57	50	51	63	66	61	54	52	56
32142 Dachdeckerei - Fachkraft	4.664	4.859	-4,0	2.372	2.667	-11,1	2.056	2.351	-12,6	2.179	2.056	6,0	3.231	3.226	2.778	2.235	2.084	1.968	2.011	2.079	2.022	1.981
32152 Fassadenbau - Fachkraft	491	552	-11,0	231	266	-13,1	218	251	-13,1	232	218	6,3	422	406	316	259	221	217	203	217	216	204
32162 Gerüstbau - Fachkraft	2.214	2.289	-3,3	1.373	1.480	-7,2	1.402	1.616	-13,2	1.370	1.402	-2,3	1.741	1.786	1.698	1.451	1.356	1.314	1.327	1.314	1.316	1.298
32172 Bauwerksabbruch - Fachkraft	101	98	2,9	48	53	-9,4	51	58	-11,5	37	51	-26,9	51	54	54	45	46	40	39	48	53	54
32202 Tiefbau (o.S.) - Fachkraft	1.689	2.002	-15,6	673	756	-10,9	547	621	-11,8	557	547	1,7	873	870	668	548	509	479	456	441	442	444
32212 Pflasterer, Steinsetzer - Fachkraft	1.184	1.328	-10,8	593	705	-15,9	487	552	-11,9	486	487	-0,1	963	948	670	390	346	319	306	314	301	300
32222 Straßen- und Asphaltbau - Fachkraft	1.999	2.250	-11,2	977	1.067	-8,4	1.040	1.125	-7,6	1.151	1.040	10,7	1.793	1.797	1.494	1.061	1.006	971	1.036	1.040	1.005	985
32232 Gleisbau - Fachkraft	316	324	-2,5	205	196	4,8	234	228	2,6	233	234	-0,4	285	285	261	258	241	248	266	265	255	246
32242 Brunnenbau - Fachkraft	118	126	-6,2	57	64	-11,9	65	70	-7,2	66	65	1,8	99	98	87	73	77	71	77	72	71	74
32252 Kanal- und Tunnelbau - Fachkraft	248	281	-11,8	96	99	-3,2	113	145	-21,7	118	113	4,0	161	183	148	121	109	110	118	114	128	127
32262 Kultur- und Wasserbau - Fachkraft	81	93	-12,2	38	46	-15,9	31	45	-30,4	36	31	13,9	62	62	40	23	27	23	29	31	27	29
33102 Bodenverlegung (o.S.) - Fachkraft	969	1.016	-4,6	563	597	-5,7	609	679	-10,4	713	609	17,2	858	875	860	787	745	773	772	800	788	789
33112 Fliesen-Platten-,Mosaikverleg.-Fachkraft	2.467	2.696	-8,5	1.720	1.830	-6,0	1.779	1.842	-3,5	2.151	1.779	20,9	2.544	2.570	2.511	2.453	2.427	2.412	2.486	2.458	2.379	2.302
33122 Estrich-, Terrazzoüberlegung - Fachkraft	526	595	-11,6	332	330	0,6	309	348	-11,4	362	309	17,5	527	489	446	375	349	338	338	323	322	331
33132 Parkettverlegung - Fachkraft	309	352	-12,2	165	189	-12,4	177	207	-14,6	193	177	9,2	205	197	198	191	212	208	198	200	201	203
33212 Maler-, Lackiererarbeiten - Fachkraft	20.436	22.541	-9,3	10.608	11.911	-10,9	9.120	10.635	-14,2	9.641	9.120	5,7	13.998	14.078	12.603	10.159	9.108	8.726	8.820	8.897	8.678	8.599
33222 Stuckateurarbeiten - Fachkraft	1.472	1.559	-5,6	903	1.014	-11,0	760	852	-10,8	895	760	17,8	1.459	1.400	1.189	959	886	868	856	873	834	803
33232 Bauwerksabdichtung - Fachkraft	167	192	-13,3	94	101	-7,2	87	95	-8,3	94	87	7,4	133	134	115	101	90	88	88	95	90	95
33242 Holz- und Bautenschutz - Fachkraft	204	215	-5,3	110	127	-13,8	112	115	-2,8	115	112	2,6	154	157	142	127	126	117	114	113	110	100
33302 Aus- und Trockenbau (o.S.) - Fachkraft	5.854	6.401	-8,5	2.770	3.131	-11,6	2.830	3.037	-6,8	3.060	2.830	8,1	3.598	3.624	3.537	3.441	3.292	3.273	3.330	3.339	3.280	3.240
33312 Isolierung - Fachkraft	1.083	1.216	-11,0	436	569	-23,4	450	519	-13,3	433	450	-3,8	489	470	451	418	408	402	431	431	406	401

Tabelle 17: Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Zielberufen der KldB 2010¹⁾²⁾ - Berufsaggregat Bauberufe

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte und Monatswerte, Datenstand: Oktober 2024

Region/ Zielberuf nach KldB 2010	2014			2019			2022			2023			2024									
	Jahres- durch- schnitt	Vorjahres- durch- schnitt	Ver- änderung in %	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
33322 Zimmerei - Fachkraft	2.985	3.201	-6,7	1.562	1.726	-9,5	1.441	1.604	-10,2	1.592	1.441	10,5	2.364	2.322	2.039	1.664	1.559	1.443	1.532	1.699	1.608	1.454
33332 Bautischlerei - Fachkraft	1.316	1.370	-3,9	799	831	-3,8	705	935	-24,7	720	705	2,2	806	808	765	757	745	723	759	766	728	724
33342 Glaserei - Fachkraft	994	1.004	-1,0	600	607	-1,2	552	649	-15,0	598	552	8,4	735	730	701	673	678	656	660	684	664	662
33352 Rollladen- und Jalousiebau - Fachkraft	268	293	-8,5	156	169	-8,0	163	191	-14,4	196	163	19,9	270	262	231	205	198	202	205	209	208	204
34202 Klempnerei (o.S.) - Fachkraft	655	753	-13,1	376	402	-6,5	366	383	-4,6	374	366	2,2	612	623	463	367	334	319	332	338	325	303
34212 Sanitär,Heizung,Klimatechnik - Fachkraft	4.714	5.024	-6,2	2.906	3.050	-4,7	3.085	3.481	-11,4	3.432	3.085	11,2	3.744	4.130	4.162	4.013	3.898	3.913	4.114	4.246	4.083	3.932
34222 Ofen- und Luftheizungsbau - Fachkraft	162	155	4,4	73	84	-13,6	72	84	-14,3	84	72	17,0	107	102	111	107	107	101	110	121	114	99
34232 Kältetechnik - Fachkraft	276	261	5,8	211	218	-3,1	241	277	-12,9	265	241	9,6	305	325	322	315	328	325	344	353	318	315
34322 Rohrleitungsbau - Fachkraft	820	797	2,8	387	422	-8,3	419	492	-14,9	417	419	-0,5	555	559	486	409	394	389	378	398	376	379
52522 Führer Erdbeweg.verw.Maschinen-Fachkraft	5.207	5.743	-9,3	2.752	2.922	-5,8	2.668	3.021	-11,7	2.895	2.668	8,5	4.172	4.192	3.537	2.984	2.847	2.786	2.794	2.771	2.700	2.690
31102 Bauplanung,-überwachung (oS)-Fachkraft	73	73	-0,5	70	66	6,6	77	84	-7,4	76	77	-1,8	79	75	84	78	81	81	80	97	93	94
31132 Bauplan. Verkehrswege,-anlagen-Fachkraft	35	28	24,6	22	23	-0,4	23	31	-24,5	22	23	-6,4	26	30	24	23	30	31	36	32	33	36
31142 Wasserwirtschaft - Fachkraft	16	20	-17,7	16	12	36,6	17	14	19,3	18	17	7,1	19	22	18	18	16	19	17	18	16	22
31152 Bauwerkserhaltung,-erneuerung-Fachkraft	27	22	22,1	13	15	-15,1	10	10	-6,5	12	10	22,6	12	12	12	8	8	4	8	6	5	7
93212 Innenarchitektur - Fachkraft	91	73	25,7	89	97	-8,3	126	115	9,8	165	126	30,1	190	192	194	205	221	223	228	252	236	211
12143 GartenLandschaftsSportplatzb.-Spezialist	999	1.084	-7,8	564	622	-9,4	592	633	-6,6	664	592	12,3	927	943	792	699	669	671	690	712	722	699
26213 Bauelektrik - Spezialist	-	-	x	-	-	x	-	2.491	-100,0	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31103 Bauplanung,-überwachung (oS)-Spezialist	220	244	-9,9	116	137	-15,5	133	142	-6,0	132	133	-0,9	154	152	148	154	150	159	185	202	173	168
31133 Bauplan Verkehrswege,-anlagen-Spezialist	-	0	-100,0	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31143 Wasserwirtschaft - Spezialist	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31153 Bauwerkserhaltung,-erneuerung-Spezialist	66	77	-14,2	45	50	-10,0	32	40	-21,0	37	32	16,6	43	45	42	40	37	44	47	47	49	50
31163 Bausachverständ,-kontrolleure-Spezialist	39	43	-9,0	44	38	16,4	51	65	-21,0	40	51	-21,5	51	58	47	49	49	53	49	52	53	51
31173 Bauabrechnung,-kalkulation - Spezialist	392	381	2,8	252	277	-8,9	252	272	-7,6	288	252	14,6	326	329	348	327	321	331	357	345	324	328
31193 Aufsicht-Bauplan.,-überwach.,Architektur	181	189	-4,2	135	133	1,6	102	147	-30,2	101	102	-1,5	111	102	90	100	105	107	103	113	115	107
32103 Hochbau (o.S.) - Spezialist	428	432	-1,1	236	267	-11,4	175	199	-12,3	191	175	9,4	204	206	203	192	189	199	233	255	240	237
32113 Beton- und Stahlbetonbau - Spezialist	8	9	-15,9	5	4	30,2	3	6	-39,4	5	3	37,5	*	8	7	7	6	8	9	11	10	10
32123 Maurerhandwerk - Spezialist	43	47	-9,5	31	34	-6,9	29	27	7,3	34	29	14,2	46	55	52	48	41	38	38	37	39	37
32193 Aufsicht - Hochbau	1.110	1.179	-5,8	550	598	-8,1	511	537	-4,9	584	511	14,3	840	832	800	711	671	662	682	681	654	611
32203 Tiefbau (o.S.) - Spezialist	74	79	-6,7	48	41	16,5	37	44	-15,6	32	37	-12,8	34	33	30	27	31	34	37	37	28	32
32223 Straßen- und Asphaltbau - Spezialist	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	*	*	*	*	*	*	*	*
32233 Gleisbau - Spezialist	-	-	x	-	-	x	0	-	x	-	0	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32243 Brunnenbau - Spezialist	0	1	-80,0	1	0	.X	0	1	-58,3	1	0	20,0	-	*	*	-	-	-	*	-	-	-
32253 Kanal- und Tunnelbau - Spezialist	1	1	-	1	0	.X	-	-	x	1	-	x	-	-	-	-	*	*	*	*	*	*
32263 Kultur- und Wasserbau - Spezialist	1	1	-	1	0	.X	1	-	x	0	1	-77,8	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32293 Aufsicht - Tiefbau	369	397	-7,1	145	168	-13,8	156	159	-1,8	156	156	-0,2	253	251	197	133	134	145	155	147	135	142
33133 Parkettverlegung - Spezialist	5	3	80,0	3	6	-45,3	2	2	-15,4	1	2	-22,7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
33193 Aufsicht - Bodenverlegung	90	103	-12,4	62	66	-6,9	63	55	14,4	74	63	17,1	96	96	93	96	99	99	102	105	109	106
33213 Maler-, Lackiererarbeiten - Spezialist	79	91	-12,7	48	46	3,8	45	45	0,9	55	45	20,2	78	73	74	73	63	68	68	68	70	65
33223 Stuckateurarbeiten - Spezialist	32	27	20,6	21	24	-13,9	23	25	-6,7	32	23	35,8	39	37	35	35	39	40	36	31	28	25

Tabelle 17: Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Zielberufen der KldB 2010¹⁾²⁾ - Berufsaggregat Bauberufe

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte und Monatswerte, Datenstand: Oktober 2024

Region/ Zielberuf nach KldB 2010	2014			2019			2022			2023			2024									
	Jahres- durch- schnitt	Vorjahres- durch- schnitt	Ver- änderung in %	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
33233 Bauwerksabdichtung - Spezialist	8	8	5,5	6	8	-26,1	9	9	-0,9	10	9	16,8	14	20	16	14	11	10	10	8	12	12
33243 Holz- und Bautenschutz - Spezialist	14	8	88,0	14	15	-8,3	18	16	12,9	20	18	12,9	26	26	20	17	16	17	20	21	20	19
33293 Aufsicht-MalerStuckBauwerksabdBautensch.	769	822	-6,5	571	594	-3,8	517	576	-10,2	613	517	18,5	922	869	813	692	627	640	686	718	687	654
33303 Aus- und Trockenbau (o.S.) - Spezialist	30	36	-18,4	22	20	9,1	30	33	-9,1	29	30	-3,6	35	30	30	32	41	36	38	40	41	45
33323 Zimmerei - Spezialist	16	18	-11,0	10	10	-6,4	6	7	-13,1	7	6	17,8	13	15	16	11	11	13	10	9	7	9
33393 Aufsicht-Aus-,Trockenbau.Iso.Zimm.Glas.	332	363	-8,6	215	231	-6,7	256	258	-0,7	296	256	15,7	369	387	354	302	278	290	293	308	298	270
34203 Klempnerei (o.S.) - Spezialist	6	5	20,3	7	7	3,5	8	9	-17,3	7	8	-3,3	9	*	*	5	4	5	*	*	8	9
34213 Sanitär,Heizung,Klimatechnik -Spezialist	191	196	-2,8	145	153	-5,2	161	157	2,9	171	161	5,7	182	204	192	184	192	192	188	211	214	204
34233 Kältetechnik - Spezialist	36	31	16,8	28	33	-15,5	36	35	2,1	40	36	10,7	50	48	44	53	51	48	62	67	57	53
34293 Aufsicht-Klemp.Sanitär,Heizung,Klimatech	549	580	-5,3	355	393	-9,6	341	396	-13,9	385	341	13,1	464	475	457	437	459	456	465	479	476	444
34323 Rohrleitungsbau - Spezialist	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93213 Innenarchitektur - Spezialist	71	75	-4,2	66	62	5,4	78	61	27,6	90	78	16,0	99	103	109	98	93	100	100	110	108	112
12144 Garten-Landschafts,Sportplatzbau-Experte	435	454	-4,2	215	249	-13,5	223	239	-6,8	284	223	27,3	316	325	307	305	308	321	318	328	315	324
31104 Bauplanung, -überwachung (oS) - Experte	1.149	1.136	1,2	868	941	-7,8	1.012	1.011	0,1	1.277	1.012	26,2	1.442	1.454	1.464	1.524	1.516	1.499	1.558	1.666	1.595	1.563
31114 Architektur - Experte	2.591	2.619	-1,1	1.951	1.878	3,9	2.317	2.517	-8,0	3.070	2.317	32,5	3.602	3.575	3.628	3.715	3.685	3.715	3.735	3.833	3.758	3.753
31124 Stadt- und Raumplanung - Experte	310	300	3,1	240	232	3,5	227	260	-12,7	283	227	25,0	306	305	295	326	323	336	349	360	337	328
31134 Bauplan. Verkehrswege,-anlagen - Experte	48	58	-17,3	30	35	-14,1	22	29	-22,7	22	22	-0,8	33	31	25	30	30	36	30	32	26	28
31144 Wasserwirtschaft - Experte	167	156	6,6	135	138	-1,6	107	122	-12,3	122	107	14,0	121	133	118	118	126	128	129	136	131	126
31154 Bauwerkserhaltung,-erneuerung-Experte	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31164 Bausachverständige,-kontrolleure-Experte	131	117	11,2	90	87	3,5	93	98	-5,2	120	93	28,2	119	121	126	122	119	126	120	116	117	119
31174 Bauabrechnung, -kalkulation - Experte	18	21	-11,3	13	13	-1,3	11	12	-8,3	15	11	37,9	17	18	14	18	22	16	22	18	17	15
31194 Führung-Bauplan,-überwach., Architektur	2.274	2.342	-2,9	1.519	1.531	-0,8	1.815	1.890	-4,0	2.289	1.815	26,1	2.734	2.787	2.740	2.648	2.620	2.616	2.710	2.809	2.758	2.801
32104 Hochbau (o.S.) - Experte	526	504	4,5	435	476	-8,6	432	425	1,6	595	432	37,7	666	691	697	725	703	702	719	758	721	756
32204 Tiefbau (o.S.) - Experte	170	209	-19,1	112	118	-4,8	113	116	-2,7	118	113	4,7	137	137	124	128	122	121	122	118	118	123
32224 Straßen- und Asphaltbau - Experte	32	33	-3,5	43	42	2,6	49	50	-2,0	60	49	21,1	52	55	54	63	54	53	55	70	60	57
32264 Kultur- und Wasserbau - Experte	-	0	-100,0	-	-	x	24	4	.X	44	24	82,5	44	48	55	60	56	50	52	56	50	38
34214 Sanitär,Heizung,Klimatechnik - Experte	24	17	42,9	37	37	-1,6	58	54	8,9	68	58	17,0	77	80	70	78	81	74	80	82	78	80
34234 Kältetechnik - Experte	4	4	-7,8	5	5	1,7	6	4	30,8	9	6	51,5	8	7	8	9	8	7	*	10	9	10
34324 Rohrleitungsbau - Experte	3	1	123,5	4	4	16,7	3	3	-	3	3	-5,1	*	*	*	4	*	*	*	*	*	*
93214 Innenarchitektur - Experte	535	506	5,8	417	430	-2,9	523	596	-12,3	671	523	28,4	770	740	758	791	793	799	783	805	796	777
Keine Angabe zum Zielberuf	155.825	187.295	-16,8	115.402	123.794	-6,8	172.194	130.678	31,8	201.208	172.194	16,8	196.625	187.598	170.212	168.695	165.751	164.330	172.109	186.164	180.332	177.958
Anteil ohne Angabe an Insgesamt in % ³⁾	5,4	6,3	x	5,1	5,3	x	7,1	5,0	x	7,7	7,1	x	7,0	6,7	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,5	6,4	6,4

Tabelle 17: Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Zielberufen der KIdB 2010¹⁾²⁾ - Berufsaggregat Bauberufe

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte und Monatswerte, Datenstand: Oktober 2024

Region/ Zielberuf nach KIdB 2010	2014			2019			2022			2023			2024									
	Jahres- durch- schnitt	Vorjahres- durch- schnitt	Ver- änderung in %	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Westdeutschland	2.074.553	2.080.342	-0,3	1.723.059	1.758.627	-2,0	1.850.626	2.006.132	-7,8	1.999.881	1.850.626	8,1	2.148.905	2.156.274	2.121.182	2.110.063	2.091.122	2.097.480	2.162.224	2.219.043	2.164.328	2.149.095
Bauberufe	112.403	114.486	-1,8	81.404	86.174	-5,5	81.508	91.223	-10,7	90.874	81.508	11,5	114.194	114.475	107.176	98.680	95.056	94.154	95.424	96.935	93.956	92.519
01 Schleswig-Holstein	100.957	101.751	-0,8	79.678	85.053	-6,3	81.564	88.865	-8,2	87.757	81.564	7,6	95.120	95.486	93.178	91.362	89.491	88.989	91.211	94.965	91.978	91.294
Bauberufe	6.368	6.734	-5,4	4.335	4.631	-6,4	4.100	4.610	-11,1	4.598	4.100	12,1	5.518	5.617	5.404	5.124	4.881	4.738	4.754	4.881	4.801	4.756
02 Hamburg	73.663	71.560	2,9	64.774	65.589	-1,2	73.800	80.395	-8,2	80.806	73.800	9,5	87.554	87.962	87.356	87.466	86.766	86.834	89.661	91.862	90.005	89.479
Bauberufe	3.118	3.182	-2,0	2.484	2.604	-4,6	2.713	2.970	-8,7	3.072	2.713	13,2	3.469	3.525	3.515	3.482	3.422	3.490	3.603	3.616	3.526	3.392
03 Niedersachsen	267.624	269.207	-0,6	218.123	227.834	-4,3	230.553	243.021	-5,1	251.873	230.553	9,2	268.264	268.550	262.843	260.172	256.958	257.128	270.255	267.316	261.175	261.408
Bauberufe	14.899	15.477	-3,7	10.934	11.554	-5,4	10.608	11.566	-8,3	12.299	10.608	15,9	14.928	14.986	14.395	13.440	12.923	12.733	13.141	12.878	12.617	12.500
04 Bremen	37.091	37.198	-0,3	35.702	34.904	2,3	37.214	39.292	-5,3	39.050	37.214	4,9	40.570	41.017	40.522	40.659	40.517	40.709	42.011	42.098	41.530	41.451
Bauberufe	2.109	2.121	-0,6	1.779	1.783	-0,2	1.804	1.993	-9,5	1.923	1.804	6,6	2.085	2.137	2.100	2.046	1.972	1.978	2.012	2.008	1.951	1.956
05 Nordrhein-Westfalen	763.213	762.784	0,1	635.486	650.768	-2,3	668.502	718.220	-6,9	710.175	668.502	6,2	741.962	745.734	740.382	743.074	738.920	743.115	763.382	773.115	753.890	753.103
Bauberufe	42.268	42.776	-1,2	29.277	31.386	-6,7	29.158	32.502	-10,3	31.479	29.158	8,0	34.669	35.045	34.658	34.082	33.513	33.664	34.287	34.291	33.446	33.228
06 Hessen	184.378	185.612	-0,7	149.812	154.337	-2,9	164.492	178.086	-7,6	181.344	164.492	10,2	194.759	195.795	193.843	193.748	191.782	192.096	197.059	201.585	195.864	195.185
Bauberufe	9.023	8.855	1,9	6.849	7.106	-3,6	7.194	7.676	-6,3	8.258	7.194	14,8	10.314	10.368	9.657	9.087	8.788	8.633	8.787	8.859	8.534	8.517
07 Rheinland-Pfalz	115.741	116.360	-0,5	97.717	98.764	-1,1	102.515	112.137	-8,6	110.716	102.515	8,0	121.242	121.818	119.397	118.444	118.201	118.784	122.436	125.804	121.252	119.996
Bauberufe	7.528	7.734	-2,7	5.247	5.536	-5,2	5.119	5.757	-11,1	5.754	5.119	12,4	7.186	7.286	6.839	6.446	6.313	6.233	6.239	6.319	5.961	5.833
08 Baden-Württemberg	230.372	233.956	-1,5	196.950	195.128	0,9	223.119	247.774	-10,0	245.466	223.119	10,0	268.079	268.566	265.296	264.767	262.466	262.227	269.193	283.913	277.050	272.983
Bauberufe	9.299	9.378	-0,8	7.468	7.751	-3,6	7.986	9.362	-14,7	9.115	7.986	14,1	10.991	11.103	11.028	10.531	10.155	10.173	10.201	10.694	10.285	10.104
09 Bayern	264.603	264.532	0,0	211.965	214.017	-1,0	235.851	262.186	-10,0	257.096	235.851	9,0	294.480	294.150	281.753	273.769	269.849	271.111	279.256	299.652	293.493	286.626
Bauberufe	15.244	15.630	-2,5	10.981	11.677	-6,0	10.892	12.603	-13,6	12.229	10.892	12,3	22.628	22.009	17.248	12.177	10.902	10.349	10.199	11.147	10.620	10.130
10 Saarland	36.911	37.383	-1,3	32.854	32.233	1,9	33.017	36.156	-8,7	35.598	33.017	7,8	36.875	37.196	36.612	36.602	36.172	36.487	37.760	38.733	38.091	37.570
Bauberufe	2.549	2.600	-2,0	2.049	2.146	-4,5	1.935	2.184	-11,4	2.148	1.935	11,0	2.406	2.399	2.332	2.265	2.187	2.163	2.201	2.242	2.215	2.103
Ostdeutschland	823.835	869.995	-5,3	543.661	581.455	-6,5	567.507	607.357	-6,6	608.791	567.507	7,3	656.471	657.539	648.100	639.515	631.426	629.092	646.496	652.870	642.033	641.434
Bauberufe	75.114	83.697	-10,3	36.128	40.879	-11,6	33.353	37.459	-11,0	35.229	33.353	5,6	42.042	42.376	40.177	37.240	35.775	34.877	34.768	34.646	34.117	33.727
11 Berlin	202.927	210.093	-3,4	152.565	156.230	-2,3	179.327	198.401	-9,6	187.930	179.327	4,8	200.954	200.410	199.663	200.313	199.760	200.396	204.093	209.827	206.382	207.245
Bauberufe	13.912	15.203	-8,5	8.137	8.632	-5,7	9.003	10.082	-10,7	9.493	9.003	5,4	10.530	10.585	10.467	10.220	10.002	9.832	9.848	9.977	9.817	9.780
12 Brandenburg	124.628	132.329	-5,8	76.888	83.669	-8,1	74.242	78.463	-5,4	78.996	74.242	6,4	84.818	85.171	83.452	82.058	80.893	80.590	82.239	84.616	82.350	81.824
Bauberufe	13.538	15.197	-10,9	6.101	7.079	-13,8	5.201	5.823	-10,7	5.334	5.201	2,6	6.438	6.482	6.042	5.605	5.397	5.289	5.246	5.281	5.169	5.076
13 Mecklenburg-Vorpommern	93.067	98.952	-5,9	58.485	64.993	-10,0	59.571	62.410	-4,5	63.191	59.571	6,1	70.080	70.472	68.039	64.679	62.693	61.848	62.967	64.621	62.736	62.096
Bauberufe	10.085	11.092	-9,1	4.416	5.234	-15,6	3.964	4.378	-9,5	4.095	3.964	3,3	4.947	4.970	4.700	4.327	4.102	4.020	3.977	3.996	3.918	3.859
14 Sachsen	187.494	200.628	-6,5	116.051	126.311	-8,1	118.216	124.743	-5,2	131.069	118.216	10,9	141.229	142.201	140.765	139.185	137.634	136.785	141.501	140.016	139.271	139.600
Bauberufe	16.816	19.364	-13,2	7.804	8.934	-12,7	6.830	7.785	-12,3	7.466	6.830	9,3	9.199	9.321	8.733	7.906	7.578	7.308	7.252	7.053	6.953	6.875
15 Sachsen-Anhalt	125.559	132.134	-5,0	80.608	88.106	-8,5	77.978	81.093	-3,8	82.627	77.978	6,0	88.136	87.588	85.631	84.087	82.645	82.381	85.764	84.947	83.734	83.596
Bauberufe	13.174	14.172	-7,0	6.080	7.009	-13,3	5.220	5.815	-10,2	5.360	5.220	2,7	6.404	6.377	5.969	5.434	5.200	5.047	5.003	4.981	4.962	4.903
16 Thüringen	90.160	95.858	-5,9	59.065	62.145	-5,0	58.172	62.249	-6,5	64.978	58.172	11,7	71.254	71.697	70.550	69.193	67.801	67.092	69.932	68.843	67.560	67.073
Bauberufe	7.590	8.669	-12,4	3.591	3.992	-10,0	3.135	3.576	-12,3	3.482	3.135	11,1	4.524	4.641	4.266	3.748	3.496	3.381	3.442	3.358	3.298	3.234

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist, werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar Einzelberufe in der Berufedatenbank der BA zu einer anderen, berufsfachlich passenderen Berufsgattung der KIdB 2010 zugeordnet. In diesem Zusammenhang kann sich als Teil der KIdB 2010 auch das Anforderungsniveau ändern. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Nähere Informationen zur Auswirkung von Neuzuordnungen finden Sie im Methodischen Hinweis zur KIdB 2010.

2) o.S. "ohne Spezialisierung" bzw. s.s.T. "sonstige spezifische Tätigkeitsangabe": den Berufsuntergruppen (Viersteller) "ohne Spezialisierung" werden Berufs- und Tätigkeitsbezeichnungen zugeordnet, die innerhalb ihrer Berufsgruppe (3-Steller) keinen spezifischen Tätigkeitsschwerpunkt erkennen lassen. Identifizierbar sind diese Kategorien über eine „0“ an vierter Stelle des KIdB-Schlüssels. Den Berufsuntergruppen mit "sonstigen spezifischen Tätigkeitsangaben" werden Berufs- und Tätigkeitsbezeichnungen zugeordnet, die innerhalb ihrer Berufsgruppe einen Tätigkeitsschwerpunkt oder eine Spezialisierung vorweisen, die keiner anderen Berufsuntergruppe (4-Steller) innerhalb der gewählten Berufsgruppe berufsfachlich zuzuordnen ist. Identifizierbar sind diese Kategorien über eine „8“ an vierter Stelle des KIdB-Schlüssels.

3) Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation - insbesondere bei Vergleichen zwischen Regionen - zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu .X Veränderungswert >250%.

x Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 18: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach KldB 2010: Berufsaggregat Bauberufe ¹⁾

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand November 2024)

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2014, 2019, 2022, 2023 und Monatswerte 2024, Datenstand: November 2024

¹⁾ Das Berufsaggregat "Bauberufe" umfasst Berufsgattungen der KldB2010, die typische Bau-Tätigkeiten beschreiben und ist nicht im Sinne von etwaigen personenbezogenen Berufsausbildungen zu interpretieren. Das bedeutet im Umkehrschluss, eine mögliche Berufsausbildung in einem Bauberuf stellt nicht die einzige Zugangsmöglichkeit zu diesen Berufen bzw. Tätigkeiten dar, auch wenn sie vielleicht als idealtypisch gelten mag. Die Tätigkeiten reichen vom Anforderungsniveau "Helfer" bis "Experte".

²⁾ Einschließlich gemeldeter Stellen mit Arbeitsort im Ausland

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Region/ Anforderungsniveau	2014			2019			2022			2023			2024									
	Jahres- durch- schnitt	Vorjahres- durch- schnitt	Ver- änderung in %	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Insgesamt ²⁾	50.732	51.693	-1,9	80.152	80.301	-0,2	83.562	85.027	-1,7	72.934	83.562	-12,7	67.520	69.320	70.313	70.613	70.517	69.918	70.017	69.583	69.233	68.741
Westdeutschland	39.140	40.268	-2,8	62.749	62.746	0,0	66.576	67.467	-1,3	58.103	66.576	-12,7	53.731	54.972	55.717	55.814	55.531	55.071	55.201	54.843	54.548	54.124
01 Schleswig-Holstein	2.005	1.860	7,7	3.065	2.997	2,3	3.392	3.368	0,7	2.892	3.392	-14,7	2.576	2.647	2.663	2.700	2.709	2.708	2.700	2.707	2.634	2.603
02 Hamburg	1.390	1.456	-4,6	1.345	1.516	-11,3	1.115	1.239	-9,9	937	1.115	-16,0	1.064	1.164	1.159	1.187	1.198	1.146	1.166	1.169	1.237	1.344
03 Niedersachsen	5.484	5.701	-3,8	8.532	8.775	-2,8	9.635	10.008	-3,7	8.321	9.635	-13,6	7.519	7.705	7.882	7.945	7.866	7.784	7.755	7.568	7.547	7.460
04 Bremen	502	551	-9,1	735	757	-2,9	691	675	2,3	658	691	-4,8	659	630	660	684	654	611	672	668	639	644
05 Nordrhein-Westfalen	9.866	10.044	-1,8	16.405	16.823	-2,5	16.445	17.565	-6,4	13.621	16.445	-17,2	12.922	13.332	13.600	13.677	13.635	13.537	13.439	13.653	13.682	13.535
06 Hessen	3.086	3.312	-6,8	5.158	5.026	2,6	4.417	5.081	-13,1	3.775	4.417	-14,5	3.563	3.638	3.805	3.789	3.815	3.818	4.091	4.016	4.048	3.929
07 Rheinland-Pfalz	2.436	2.423	0,5	4.209	4.077	3,2	4.977	4.961	0,3	4.369	4.977	-12,2	3.861	3.905	3.961	3.964	3.884	3.881	3.809	3.803	3.823	3.739
08 Baden-Württemberg	6.768	7.056	-4,1	9.591	9.441	1,6	9.865	9.590	2,9	8.296	9.865	-15,9	7.469	7.451	7.387	7.196	7.177	7.178	7.212	7.168	7.166	7.268
09 Bayern	7.097	7.324	-3,1	12.772	12.425	2,8	14.772	13.770	7,3	14.168	14.772	-4,1	13.231	13.633	13.745	13.853	13.792	13.605	13.517	13.351	13.035	12.843
10 Saarland	507	539	-5,9	938	911	3,0	1.267	1.211	4,6	1.066	1.267	-15,9	867	867	855	819	801	803	840	740	737	759
Ostdeutschland	11.022	10.635	3,6	16.922	17.127	-1,2	16.723	17.268	-3,2	14.642	16.723	-12,4	13.648	14.208	14.454	14.649	14.845	14.705	14.672	14.603	14.539	14.477
11 Berlin	1.810	1.795	0,8	2.571	2.404	6,9	1.950	2.015	-3,2	1.778	1.950	-8,8	1.846	2.103	2.030	2.070	2.217	2.168	2.122	2.149	2.222	2.224
12 Brandenburg	1.536	1.473	4,2	3.006	2.913	3,2	3.297	3.271	0,8	3.003	3.297	-8,9	2.700	2.787	2.781	2.925	2.984	2.941	2.907	2.860	2.805	2.776
13 Mecklenburg-Vorpommern	1.281	1.208	6,1	2.292	2.161	6,0	2.381	2.309	3,1	2.141	2.381	-10,1	2.013	2.069	2.119	2.116	2.129	2.169	2.168	2.137	2.047	2.013
14 Sachsen	2.666	2.503	6,5	4.371	4.524	-3,4	4.505	4.692	-4,0	3.905	4.505	-13,3	3.635	3.667	3.783	3.843	3.822	3.818	3.810	3.810	3.808	3.819
15 Sachsen-Anhalt	1.670	1.602	4,3	2.082	2.275	-8,5	2.607	2.630	-0,9	2.292	2.607	-12,1	2.098	2.137	2.242	2.199	2.203	2.199	2.197	2.218	2.231	2.254
16 Thüringen	2.059	2.055	0,2	2.601	2.850	-8,8	1.983	2.352	-15,7	1.524	1.983	-23,2	1.356	1.445	1.499	1.496	1.490	1.410	1.468	1.429	1.426	1.391
Helfer	2.944	3.021	-2,5	7.117	6.877	3,5	7.612	6.489	17,3	6.405	7.612	-15,9	5.410	5.659	5.735	5.630	5.692	5.652	5.745	5.777	5.833	5.722
Fachkraft	41.769	42.965	-2,8	61.598	62.375	-1,2	61.141	59.397	2,9	52.478	61.141	-14,2	48.680	50.119	50.827	51.449	51.478	51.281	51.143	50.898	50.677	50.718
Spezialist	2.502	2.480	0,9	4.504	4.294	4,9	5.362	11.197	-52,1	4.882	5.362	-8,9	4.623	4.712	4.752	4.793	4.796	4.771	4.775	4.772	4.723	4.673
Experte	3.518	3.228	9,0	6.934	6.755	2,6	9.449	7.945	18,9	9.169	9.449	-3,0	8.807	8.830	8.999	8.741	8.551	8.214	8.354	8.136	8.000	7.628

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 19: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen in der Wirtschaftsabteilung 41 - Hochbau (WZ 2008)

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte und Monatswerte, Datenstand: Oktober 2024

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

¹⁾ Einschließlich gemeldeter Stellen mit Arbeitsort im Ausland

Region/ Anforderungsniveau	2014			2019			2022			2023			2024									
	Jahres- durch- schnitt	Vorjahres- durch- schnitt	Ver- änderung in %	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Insgesamt ¹⁾	2.818	3.127	-9,9	5.958	6.152	-3,2	6.284	5.878	6,9	5.083	6.284	-19,1	4.471	4.629	4.765	4.852	4.842	4.882	4.844	4.806	4.815	4.675
Westdeutschland	2.112	2.361	-10,6	4.636	4.728	-2,0	4.906	4.594	6,8	3.994	4.906	-18,6	3.553	3.657	3.720	3.772	3.736	3.756	3.727	3.703	3.695	3.563
01 Schleswig-Holstein	97	92	5,3	170	181	-6,4	218	203	7,4	162	218	-25,7	112	130	137	119	113	97	102	102	108	109
02 Hamburg	34	42	-19,6	38	43	-11,1	30	33	-10,3	21	30	-29,6	21	22	21	29	31	48	41	42	42	42
03 Niedersachsen	296	362	-18,2	655	660	-0,8	628	657	-4,6	420	628	-33,0	339	373	404	418	379	405	413	393	392	395
04 Bremen	13	18	-25,1	40	43	-6,6	42	30	37,4	44	42	6,0	55	55	53	55	53	53	55	54	52	50
05 Nordrhein-Westfalen	405	461	-12,3	935	968	-3,4	865	898	-3,7	670	865	-22,5	590	621	644	664	675	667	623	601	613	590
06 Hessen	144	173	-17,0	344	325	5,9	302	354	-14,6	189	302	-37,4	155	163	161	157	154	148	154	158	176	187
07 Rheinland-Pfalz	131	144	-8,8	280	278	0,4	287	302	-4,9	268	287	-6,8	228	228	247	233	230	237	229	218	220	214
08 Baden-Württemberg	412	455	-9,4	662	667	-0,7	735	639	15,0	540	735	-26,6	488	462	446	467	458	438	454	452	467	415
09 Bayern	561	588	-4,5	1.458	1.508	-3,3	1.716	1.418	21,0	1.613	1.716	-6,0	1.514	1.553	1.554	1.583	1.597	1.611	1.601	1.629	1.570	1.510
10 Saarland	19	26	-28,1	55	56	-1,9	84	59	42,9	67	84	-20,6	51	50	53	47	46	52	55	54	55	51
Ostdeutschland	692	732	-5,5	1.307	1.405	-7,0	1.369	1.275	7,4	1.084	1.369	-20,9	915	969	1.042	1.078	1.106	1.125	1.116	1.102	1.119	1.111
11 Berlin	99	82	20,6	124	125	-0,6	97	90	6,9	65	97	-32,5	74	64	74	71	84	85	87	92	111	101
12 Brandenburg	122	111	10,1	260	280	-7,3	280	273	2,4	235	280	-16,1	174	193	198	201	219	212	211	206	184	173
13 Mecklenburg-Vorpommern	96	118	-18,8	163	201	-18,8	209	189	10,9	170	209	-19,0	145	154	156	156	162	165	164	161	151	156
14 Sachsen	153	172	-10,7	382	393	-2,7	384	349	9,9	291	384	-24,2	244	275	294	308	312	333	320	300	327	348
15 Sachsen-Anhalt	110	132	-16,7	176	194	-9,2	212	178	19,4	149	212	-29,7	124	120	157	175	173	178	185	187	185	181
16 Thüringen	111	117	-5,0	201	211	-4,8	188	195	-3,8	175	188	-7,2	154	163	163	167	156	152	149	156	161	152
Helfer	149	178	-15,8	454	450	1,0	515	403	27,8	391	515	-24,1	290	308	320	339	342	345	323	330	354	326
Fachkraft	2.013	2.253	-10,6	4.197	4.369	-3,9	4.322	4.106	5,3	3.526	4.322	-18,4	3.124	3.257	3.378	3.449	3.410	3.461	3.437	3.429	3.451	3.350
Spezialist	370	395	-6,3	695	690	0,8	776	742	4,6	666	776	-14,1	641	642	648	656	666	673	683	671	651	646
Experte	285	302	-5,5	612	644	-4,9	671	627	7,1	500	671	-25,5	416	422	419	408	424	403	401	376	359	353

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 20: Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾ in der Wirtschaftsabteilung 41 - Hochbau (WZ 2008) nach Berufssegmenten der KIdB 2010

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024)

Zeitreihe, ausgewählte Berichtsjahre: jeweils September (zum Ende des Berichtsjahres), Datenstand: Oktober 2024

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

¹⁾ Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

²⁾ Mit Berichtsmonat Oktober 2023 wurden die anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) aktualisiert. Beachten Sie bitte die Methodischen Hinweise (siehe "Zeitliche Vergleichbarkeit").

³⁾ Mit der statistischen Aufbereitung im Juni 2022 wurden die Daten zu den gemeldeten Berufsausbildungsstellen ab dem Berichtsjahr 2006/07 revidiert. Vor der rückwirkenden Korrektur wurde ihre Zahl etwas zu gering ausgewiesen. Weitere Informationen enthalten die Methodischen Hinweise und der Methodenbericht "Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022" im Internetangebot der BA-Statistik.

.X Veränderungswert >250%. In begründeten Ausnahmefällen kann von der Regel abgewichen werden.

Region/ Berufssegment nach KIdB 2010	Berufsausbildungsstellen					Veränderung zum Vorjahresmonat in %					Unbesetzte Berufsausbildungsstellen					Veränderung zum Vorjahresmonat in %				
	2013/ 2014	2018/ 2019	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2013/ 2014	2018/ 2019	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2013/ 2014	2018/ 2019	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2013/ 2014	2018/ 2019	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Deutschland	5.642	7.386	7.250	7.272	6.933	1,5	8,0	3,9	0,3	-4,7	529	1.061	1.452	1.515	1.621	21,9	8,9	10,1	4,3	7,0
S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe	*	5	8	*	6	-60,0	-16,7	166,7	-37,5	20,0	-	-	-	*	*	-100,0	-100,0	-100,0	-	-50,0
S12 Fertigungsberufe	104	145	160	158	185	-	-9,9	36,8	-1,3	17,1	9	18	30	42	45	28,6	-	3,4	40,0	7,1
S13 Fertigungstechnische Berufe	229	369	309	374	399	-4,6	29,9	0,7	21,0	6,7	22	29	42	69	71	214,3	16,0	75,0	64,3	2,9
S14 Bau- und Ausbauberufe	4.731	6.097	5.937	5.856	5.427	2,0	7,5	1,3	-1,4	-7,3	472	951	1.289	1.270	1.367	15,1	7,1	9,1	-1,5	7,6
S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	-	*	7	5	*	-100,0	-	-30,0	-28,6	-60,0	-	-	*	*	-	-	-	-	-66,7	-100,0
S22 Med. u. nicht-med. Gesundheitsberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S23 Soziale/kulturelle Dienstleistungsberufe	-	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S31 Handelsberufe	75	89	109	93	94	5,6	-1,1	34,6	-14,7	1,1	*	5	6	8	17	-	25,0	-	33,3	112,5
S32 Berufe in Un.-führung und -organisation	373	391	432	462	442	-3,4	-1,0	23,8	6,9	-4,3	16	23	41	48	53	220,0	53,3	28,1	17,1	10,4
S33 Unternehmensbez. Dienstleistungsberufe	*	6	*	5	4	-20,0	-	-	-16,7	-20,0	-	*	*	*	-	-100,0	-	-50,0	100,0	-100,0
S41 IT- und naturwiss. Dienstleistungsberufe	21	38	40	58	64	-12,5	5,6	11,1	45,0	10,3	*	*	3	7	*	-	-	200,0	133,3	-
S51 Sicherheitsberufe	-	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	102	241	241	255	309	20,0	28,9	14,8	5,8	21,2	5	29	37	66	60	150,0	70,6	-11,9	78,4	-9,1
S53 Reinigungsberufe	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westdeutschland	4.766	6.221	6.033	6.008	5.730	1,5	7,9	4,0	-0,4	-4,6	454	893	1.245	1.304	1.411	25,4	7,3	13,7	4,7	8,2
01 Schleswig-Holstein	243	331	277	284	258	0,8	3,8	-18,0	2,5	-9,2	*	23	59	63	60	-20,0	-42,5	51,3	6,8	-4,8
02 Hamburg	27	48	31	46	38	-37,2	60,0	24,0	48,4	-17,4	-	-	-	3	8	-	-100,0	-	-	166,7
03 Niedersachsen	657	773	634	664	539	3,1	0,3	-6,1	4,7	-18,8	40	40	98	48	74	-2,4	-21,6	100,0	-51,0	54,2
04 Bremen	10	23	20	28	20	-9,1	9,5	-13,0	40,0	-28,6	-	-	*	7	-	-	-100,0	.X	-12,5	-100,0
05 Nordrhein-Westfalen	741	866	929	865	810	4,7	5,0	13,3	-6,9	-6,4	46	75	78	105	99	130,0	13,6	-25,7	34,6	-5,7
06 Hessen	253	316	330	286	278	-0,4	10,1	4,4	-13,3	-2,8	14	26	45	45	65	-	18,2	-25,0	-	44,4
07 Rheinland-Pfalz	228	324	281	291	249	-0,4	5,9	-10,2	3,6	-14,4	10	34	75	52	45	-16,7	41,7	38,9	-30,7	-13,5
08 Baden-Württemberg	890	1.082	1.134	1.108	1.146	11,5	4,8	10,2	-2,3	3,4	91	185	260	276	337	49,2	58,1	6,1	6,2	22,1
09 Bayern	1.667	2.400	2.362	2.397	2.370	-2,8	12,6	6,0	1,5	-1,1	247	501	614	702	723	18,8	1,2	14,3	14,3	3,0
10 Saarland	50	58	35	39	22	-16,7	41,5	6,1	11,4	-43,6	*	9	*	3	-	100,0	12,5	100,0	-62,5	-100,0
Ostdeutschland	875	1.165	1.216	1.264	1.203	1,3	8,2	3,0	3,9	-4,8	75	168	207	211	210	4,2	18,3	-7,6	1,9	-0,5
11 Berlin	56	107	114	113	141	-16,4	13,8	44,3	-0,9	24,8	-	*	13	14	14	-	-50,0	8,3	7,7	-
12 Brandenburg	127	238	234	242	239	-6,6	-0,8	0,4	3,4	-1,2	15	54	52	61	49	200,0	12,5	52,9	17,3	-19,7
13 Mecklenburg-Vorpommern	146	203	219	178	174	9,8	7,4	6,8	-18,7	-2,2	7	48	35	39	38	-66,7	65,5	-27,1	11,4	-2,6
14 Sachsen	250	279	353	391	328	6,8	13,0	-0,6	10,8	-16,1	18	30	48	58	52	28,6	50,0	-34,2	20,8	-10,3
15 Sachsen-Anhalt	104	128	115	127	114	-14,8	10,3	-5,7	10,4	-10,2	7	*	12	7	19	133,3	-30,0	-42,9	-41,7	171,4
16 Thüringen	192	210	181	213	207	11,6	9,9	-3,2	17,7	-2,8	28	26	47	32	38	-3,4	-10,3	30,6	-31,9	18,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 21: Sozialversicherungspflichtige Auszubildende am Arbeitsort in der Wirtschaftsabteilung 41 Hochbau

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Oktober 2024), Ausgewählte Stichtage, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.X Veränderungswert >250%. In begründeten Ausnahmefällen kann von der Regel abgewichen werden.

Region	Berufssegment (KIDB 2010)	31. Dezember 2014		31. Dezember 2019		31. Dezember 2022		31. Dezember 2023	
		Absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %						
		1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland	Insgesamt	14.288	-1,7	15.529	1,9	15.786	-2,8	14.664	-7,1
	S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe	*	-12,5	*	22,2	12	71,4	12	-
	S12 Fertigungsberufe	262	-18,1	233	3,1	250	-	242	-3,2
	S13 Fertigungstechnische Berufe	615	6,4	901	3,3	1.029	1,8	985	-4,3
	S14 Bau- und Ausbauberufe	11.441	-1,9	12.148	1,5	12.228	-3,5	11.252	-8,0
	S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	12	-29,4	22	214,3	*	-31,3	*	-45,5
	S22 Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	*	-	*	-	-	-	-	-
	S23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	22	-15,4	12	-25,0	15	15,4	16	6,7
	S31 Handelsberufe	390	-5,3	473	3,7	527	1,9	503	-4,6
	S32 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.304	1,2	1.311	-1,1	1.225	-2,1	1.181	-3,6
	S33 Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	27	12,5	26	-	20	-20,0	18	-10,0
	S41 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	59	-9,2	121	10,0	129	11,2	153	18,6
	S51 Sicherheitsberufe	-	-100,0	*	-	*	-	*	100,0
	S52 Verkehrs- und Logistikberufe	147	16,7	268	22,4	338	-5,3	293	-13,3
S53 Reinigungsberufe	*	-	-	-100,0	*	-50,0	*	-	
ZZZ Keine Angabe	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
Westdeutschland	Insgesamt	12.487	-2,0	13.208	1,1	13.201	-2,9	12.101	-8,3
01 Schleswig-Holstein	Insgesamt	873	0,8	930	2,0	858	-9,1	777	-9,4
02 Hamburg	Insgesamt	185	-5,6	239	-2,0	256	4,1	257	0,4
03 Niedersachsen	Insgesamt	1.807	-1,0	1.916	2,0	1.916	0,6	1.673	-12,7
04 Bremen	Insgesamt	63	-3,1	84	6,3	76	-8,4	65	-14,5
05 Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	2.288	-4,3	2.442	4,7	2.464	-3,3	2.295	-6,9
06 Hessen	Insgesamt	675	6,0	675	6,0	695	-1,1	626	-9,9
07 Rheinland-Pfalz	Insgesamt	679	-6,0	728	1,4	741	-7,7	666	-10,1
08 Baden-Württemberg	Insgesamt	1.863	-3,2	1.954	-1,0	2.027	-2,9	1.925	-5,0
09 Bayern	Insgesamt	3.882	-0,9	4.084	-1,2	4.057	-2,5	3.719	-8,3
10 Saarland	Insgesamt	172	-10,4	156	0,6	111	-7,5	98	-11,7
Ostdeutschland	Insgesamt	1.801	-0,3	2.321	6,8	2.585	-1,8	2.563	-0,9
11 Berlin	Insgesamt	194	14,8	243	14,6	322	11,4	281	-12,7
12 Brandenburg	Insgesamt	273	14,2	375	11,9	442	5,2	403	-8,8
13 Mecklenburg-Vorpommern	Insgesamt	216	0,5	298	-	322	-7,7	333	3,4
14 Sachsen	Insgesamt	566	-3,7	744	5,2	818	-2,9	829	1,3
15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	243	-14,1	293	-0,3	282	-11,3	301	6,7
16 Thüringen	Insgesamt	309	-1,0	368	12,5	399	-3,9	416	4,3

Tabelle 22: Neuabschlüsse im Wirtschaftszweig Hochbau (WZ-Abteilung 41) nach Berufen, Berichtsjahre 2022 und 2023

Beruf ¹⁾	Neuabschlüsse	
	2022	2023
Maurer/-in (IH/Hw)	2.538	2.310
Hochbaufacharbeiter/-in (IH/Hw)	564	564
Tiefbaufacharbeiter/-in (IH/Hw)	99	387
Beton- und Stahlbetonbauer/-in (IH/Hw)	291	330
Straßenbauer/-in (IH/Hw)	108	294
Zimmerer/-in (IH/Hw)	264	285
Industriekaufmann/-kauffrau (IH/HwEx)	156	261
Bauzeichner/-in (IH/HwEx)	198	243
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (IH/ÖD/HwEx)	180	243
Immobilienkaufmann/-kauffrau (IH/HwEx)	99	225
Baugeräteführer/-in (IH/HwEx)	51	180
Rohrleitungsbauer/-in (IH/HwEx)	18	78
Fachinformatiker/-in (IH/HwEx)	48	72
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in (IH/Hw)	30	51
Kanalbauer/-in (IH/HwEx)	15	39
Ausbaufacharbeiter/-in (IH/Hw)	39	36
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (IH/Hw)	27	30
Elektroniker/-in (Hw)	27	30
Konstruktionsmechaniker/-in (IH/HwEx)	9	30
Vermessungstechniker/-in (IH/ÖD/HwEx)	6	30
Dachdecker/-in (Hw)	24	27
Metallbauer/-in (Hw/IHEx)	30	21
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in (IH/Hw)	27	21
Technische/-r Systemplaner/-in (alle FR - IH/HwEx)	21	21
Gleisbauer/-in (IH/HwEx)	0	21
Elektroniker/-in für Betriebstechnik (IH/HwEx)	3	18
Tischler/-in (Hw)	18	15
Maler/-in und Lackierer/-in (Hw)	18	12
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (IH/Hw/HwEx)	9	12
Berufskraftfahrer/-in (IH/HwEx)	6	12
Trockenbaumonteur/-in (IH/HwEx)	6	12
Betonfertigteilmonteur/-in (IH/Hw/HwEx)	3	12
Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement (IH/HwEx)	3	12
Fachkraft für Lagerlogistik (IH/HwEx)	0	12
Industriemechaniker/-in (IH/HwEx)	0	12
Industrieelektriker/-in (alle FR - IH/HwEx)	3	9
Anlagenmechaniker/-in (IH/HwEx)	0	9
Asphaltbauer/-in (IH/HwEx)	0	9
Mechatroniker/-in (IH/HwEx)	0	9
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in (alle FR - Hw)	6	6
Fachpraktiker/-in für Fahrzeuglackierung (§ 42r HwO) (Hw)	3	6
Hotelfachmann/-fachfrau (IH/HwEx)	3	6
Baustoffprüfer/-in (IH/HwEx)	0	6
Berg- und Maschinenmann/-frau (IH)	0	6
Fachkraft für Metalltechnik (IH/HwEx)	0	6
Holzmechaniker/-in (IH/HwEx)	0	6
Fachlagerist/-in (IH/HwEx)	15	3
Verkäufer/-in (IH/HwEx)	15	3
Mediengestalter/-in Digital und Print (IH/Hw/HwEx)	9	3
Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce (IH/HwEx)	6	3
Stuckateur/-in (IH/Hw)	6	3
Zerspanungsmechaniker/-in (IH/HwEx)	6	3
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme (IH/HwEx)	3	3

Tabelle 22: Neuabschlüsse im Wirtschaftszweig Hochbau (WZ-Abteilung 41) nach Berufen, Berichtsjahre 2022 und 2023

Beruf ¹⁾	Neuabschlüsse	
	2022	2023
Fachmann/Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (IH/HwEx)	3	3
Fachpraktiker/-in für Kfz-Mechatronik (§ 42r HwO) (Hw)	3	3
Friseur/-in (Hw)	3	3
Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (IH/HwEx)	3	3
Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation (IH/HwEx)	3	3
Konditor/-in (Hw)	3	3
Bauwerksabdichter/-in (IH/HwEx)	0	3
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik (IH/HwEx)	0	3
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (IH/ÖD/HwEx)	0	3
Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie (IH/HwEx)	0	3
Fachpraktiker/-in Maler/-in und Lackierer/-in (§ 42r HwO) (Hw)	0	3
Fahrzeuglackierer/-in (IH/Hw)	0	3
Feinwerkmechaniker/-in (Hw/HwEx)	0	3
Geomatiker/-in (IH/ÖD)	0	3
Hochbaufacharbeiter/-in (§ 42r HwO) (Hw)	0	3
IT-System-Elektroniker/-in (IH/HwEx)	0	3
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing (IH/HwEx)	0	3
Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management (IH/HwEx)	0	3
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung (IH/HwEx)	0	3
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen (IH/HwEx)	0	3
Koch/Köchin (IH/HwEx)	0	3
Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau (IH/HwEx)	0	3
Technische/-r Produktdesigner/-in (IH/HwEx)	0	3
Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie (alle FR - IH/HwEx)	0	3
Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft (§ 66 BBiG) (Hausw)	6	0
Bäcker/-in (IH/Hw)	3	0
Elektroanlagenmonteur/-in (IH/HwEx)	3	0
Fachkraft für Gastronomie (IH/HwEx)	3	0
Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung (§ 42r HwO) (Hw)	3	0
Fachpraktiker/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (§ 66 BBiG) (IH)	3	0
Fachpraktiker/-in für Metallbau (§ 42r HwO) (Hw)	3	0
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin) (§ 66 BBiG) (IH)	3	0
Gärtner/-in (alle FR - Lw)	3	0
Holz- und Bautenschützer/-in (alle FR - IH/Hw)	3	0
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (IH/HwEx)	3	0
Spezialtiefbauer/-in (IH/HwEx)	3	0
Werker/-in im Gartenbau (36 Monate) / Gartenbauhelfer/-in (§ 66 BBiG) (Lw)	3	0
Ausbaufacharbeiter/-in (§ 42r HwO) (Hw)	0	0
Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration (Hw)	0	0
Fachpraktiker/-in für Zerspanungsmechanik (§ 66 BBiG) (IH)	0	0
Fachwerker/-in im Maler- und Lackiererhandwerk (§ 42r HwO) (Hw)	0	0
Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit (IH)	0	0
Klempner/-in (Hw)	0	0

1) Bei den staatlich anerkannten Ausbildungsberufen ggf. Bereiche, Fachrichtungen sowie Vorgänger- und Nachfolgerberufe zusammengefasst. Zuständigkeitsbereiche: IH: Industrie und Handel, Hw: Handwerk, HwEx: Industrieberuf im Handwerk ausgebildet, ÖD: Beruf des öffentlichen Dienstes; FB: Freie Berufe, Lw: Landwirtschaft, Hausw.: Hauswirtschaft

Quelle: "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.). Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; die Summe der Einzelwerte kann deshalb von den Gesamtwerten der anderen Tabellen abweichen. Berechnungen des BIBB.

Tabelle 23: Tarifliche Ausbildungsvergütungen - Durchschnittliche Beträge in € pro Monat in den einzelnen Ausbildungsjahren sowie im Durchschnitt über die gesamte Ausbildungsdauer nach Ausbildungsberufen

	Bereich	2019 - Wirtschaftszeit 41					2022 - Wirtschaftszeit 41					2023 - Wirtschaftszeit 41				
		1. AJ	2. AJ	3. AJ	4. AJ	Insgesamt	1. AJ	2. AJ	3. AJ	4. AJ	Insgesamt	1. AJ	2. AJ	3. AJ	4. AJ	Insgesamt
Insgesamt (Deutschland)		848	930	1.027	1.056	939	930	1.018	1.112	1.135	1.028	968	1.055	1.157	1.189	1.066
Wirtschaftszweig 41 (Hochbau)		834	1.129	1.398	1.509	1.095	911	1.198	1.461	1.538	1.192	927	1.203	1.464	1.558	1.209
Bauzeichner/-in	IH	846	1.165	1.440		1.149	917	1.223	1.487		1.229	933	1.224	1.488		1.226
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	Hw	852	1.108	1.362		1.092	915	1.222	1.488		1.205	931	1.219	1.483		1.224
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	IH	825	1.147	1.391		1.138	901	1.192	1.439		1.199	923	1.187	1.447		1.221
Hochbaufacharbeiter/-in	Hw	831	1.155			998	905	1.196			1.062	924	1.202			1.083
Hochbaufacharbeiter/-in	IH	800	1.074			929	887	1.142			1.032	907	1.165			1.040
Kaufmann/-frau für Büromanagement	Hw	835	1.067	1.339		1.087	906	1.104	1.371		1.148	924	1.099	1.378		1.143
Kaufmann/-frau für Büromanagement	IH	832	1.045	1.343		1.071	904	1.092	1.357		1.156	921	1.094	1.359		1.152
Maurer/-in	Hw	842	1.184	1.456		1.162	914	1.219	1.480		1.218	930	1.219	1.480		1.237
Maurer/-in	IH	812	1.116	1.369		1.094	891	1.194	1.421		1.191	912	1.186	1.437		1.185

Berechnungsgrundlage: Tarifliche Ausbildungsvergütungen jeweils zum Stand 1. Oktober.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Datenbank Tarifliche Ausbildungsvergütungen

IW = Wirtschaftsbereich „Industrie/Handel“

Hw = Wirtschaftsbereich „Handwerk“

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.